

# Sportissimo



**TSV IPSHEIM**  
1910 e.V.

Wo Sport  
Spaß macht



## Vereinszeitung

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 2/2011



**TSV IPSHEIM**  
1910 e.V.

### Liebe TSV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende und der TSV kann nach einem in vieler Hinsicht herausragenden Jubiläumsjahr auch 2011 eine erfolgreiche Jahresbilanz ziehen. Alle kleineren und größeren Vereinsveranstaltungen haben wir gewohnt souverän durchgeführt. Auch wenn wir uns bei einigen wenigen kleineren Veranstaltungen mehr Interesse aus den eigenen Reihen gewünscht hätten, so erfreuen sich die sportlichen Großveranstaltungen „Sportwochenende“ und „Weinberglauf“ doch ungebrochener Beliebtheit. Die Mitgliederzahl ist entgegen landläufiger Trends stabil und tendiert leicht nach oben.

Die neue Faschingssession - im Winter sicher ein Schwerpunkt im Vereinsleben - haben wir am 11.11. nicht minder erfolgreich und närrisch eingeläutet.

Zu verdanken haben wir das alles einer gut funktionierenden Vorstandschaft und einem großen Übungsleiter/innen-Stab, der den Trainingsbetrieb - Sport und Fasching - für knapp 400 Aktive in hervorragender Weise am Laufen hält.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass wir in dieser Ausgabe drei frisch lizenzierte Übungsleiter/innen vorstellen und im Faschingsteil von lehrgangsfreudigen Trainerinnen berichten.

Eine aktive Vorstandschaft, motivierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter und ein großer Kreis von tatkräftigen Helferinnen und Helfern auch außerhalb der Vorstandschaft lassen mir auch beim Blick in die Zukunft nicht bange werden.

Wir können ein erfolgreiches Jahr 2011 beschließen und gut aufgestellt den Herausforderungen des Neuen Jahres 2012 entgegensehen.

In der aktuellen *Sportissimo*-Ausgabe können Sie sich selbst ein Bild vom regen Vereinsleben der letzten Monate machen.

Der Vorstand kann von einigen Anschaffungen und Arbeitseinsätzen berichten und freut sich über neue Übungsleiter und FSSJler. TSVler, über die man spricht sind ebenso dabei wie



unser neues Prinzenpaar und ein Interview der „Vorstands-Frau“. Im sportlichen Bereich reichen die Veranstaltungen von den heimischen Vereinsmeisterschaften bis hin zu den Weltmeisterschaften der Senioren in Sacramento/USA, wo unser Ausnahme-Athlet Harald Köhler Vizeweltmeister mit der deutschen 4 x 100 m-Staffel wurde.

Die sportliche Bandbreite ist riesig; bei den Läufen reichen die Strecken beispielsweise vom 50 m-Sprint bis zum 100 km langen Ultra-Lauf.

Sehr interessant ist sicher nicht nur für unsere Läufer, die von Willfried Röthlingshöfer gestaltete Tabelle, der Sie entnehmen können, dass es die TSV-Läuferschar 2011 auf fast 2000 (!) gelaufene Kilometer gebracht hat.

Wir berichten außerdem über die anstehenden Neuerungen in der Leichtathletik-Saison 2012 und stellen diesmal den Elferrat des TSV vor.

Der umfangreiche Ergebnisteil darf natürlich nicht fehlen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest, für das Neue Jahr 2012 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit und für den Moment viel Spaß beim Lesen der *Sportissimo*.

Jochen Prinzkosky

## Inhaltsverzeichnis

### In eigener Sache

Der Vorstand berichtet .....	4
Neue Übungsleiter .....	5
Freiwilliges Soziales Schuljahr .....	5
TSV-ler, über die man spricht .....	6

### Rückblick

Leichtathletik .....	7
Laufveranstaltungen .....	11
Läufer-Statistik .....	13
Sportwochenende .....	14
Beachvolleyball-Turnier .....	16
Weinberglauf .....	17
TSVler beim Weinberglauf .....	18
Tischtennis-Freundschaftsspiel .....	20

### Vorschau

Neues Wettkampfprogramm .....	21
Termine 2012 .....	22

### Aus den Turnstunden

Der Elferrat .....	23
Aktuelles aus dem Turnen .....	24
Zauber der Berge .....	24
Impressionen .....	25

### Fasching

Prinzenpaar .....	26
Narrenwecken .....	26
Faschingstermine .....	27
Trainerfortbildung .....	27

### Interview

Diesmal: Anne Prinzkosky .....	28
-----------------------------------	----

### Vermischtes

Kreismeister 2011 .....	29
Wussten Sie, dass...? .....	30
Geburtstage .....	30
Neuzugänge .....	30
Impressum .....	30

Ergebnisse .....	31
------------------	----

**Der Vorstand berichtet**

**Neue Fahnenmasten**

Bereits in den Sommermonaten - leider erst nach dem Sportwochenende - wurden drei Fahnenmasten für die neuen Vereinsfahnen geliefert. Die Fundamente dafür wurden von Herbert Flory, Erich Schalk, Konrad Zeller und Platzwart Karl Täufer einmal mehr in Eigenregie erstellt.

**Dachboden ausgebaut**

Der schon in der letzten Ausgabe beschriebene Dachbodenausbau im Gerätehaus ist abgeschlossen. Hier haben Uwe Streckfuß, Reiner Geißendörfer und vor allem Karl und Heiko Täufer einen zweckmäßigen und dichten Raum für die Lagerung empfindlicher Gegenstände geschaffen. So werden z. B. alle Exponate der Jubiläumsausstellung dort ihren Platz finden.

**Regal für die Pezzi-Bälle**

Eine weitere Neuerung findet sich im Geräteraum der Festhalle. Dort hat Erich Schalk ein Regal für die großen Pezzi-Bälle eingebaut, die nun ordentlich aufgeräumt werden können. Ein kleiner, aber sehr wichtiger Beitrag um im viel zu kleinen Geräteraum der Festhalle alle Gerätschaften des TSV unterzubringen.

**Treue Helfer**

Mit Erich Schalk und Herbert Flory kann der TSV auch außerhalb der Vorstandschaft auf zwei wertvolle Fachleute zurückgreifen, die gerne helfen, wenn ihr Rat oder ihre Arbeitskraft gebraucht werden. Erich Schalk ist dabei der Mann für alles um das Thema Holz; Herbert Flory ist der Mann für's Grobe - Fundamente graben und Masten stellen sind quasi fast sein Hobby.

**DANKE**

An dieser Stelle allen Helfern und Helferinnen, die uns das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen, ein dickes Dankeschön. Der reibungslose Ablauf aller Vereinsaktivitäten ist neben dem Kreis der Vorstandschaft, auch dem erweiterten Kreis unserer Unterstützer zu verdanken.

**Übungsleiter und fitte Männer "on tour"**

Gleich zweimal waren die Übungsleiter des TSV und die Fitnessgymnastik-Gruppe von Ernst Ripka in den letzten Monaten unterwegs, um ihre Aufführungen "drums alive" und "Flexibar" zu zeigen.

Am 07. Oktober hatte uns BLSV-Kreisvorsitzende Hildegard Schlez gebeten die Veranstaltung "BLSV direkt" in der Neustadthalle zu bereichern. Dort hin war das gesamte Präsidium des Bayerischen Landessportverbands zur Aussprache und Information der Kreisvereine gekommen. Sowohl die anwesenden Sportfunktionäre als auch die Vertreter der Kreisvereine zeigten sich begeistert von den Auftritten des TSV. Irene Unterstar, die Geschäftsführerin des BLSV-Bezirks Mittelfranken, verpflichtete uns gleich nach der Veranstaltung für weitere Auftritte.

So waren wir auch bei der Verleihung der Ehrenpreise des Bezirks Mittelfranken im Bezirksrathaus in Ansbach mit beiden Vorführungen zu Gast. Auch dort konnten wir das Publikum begeistern.

Für die mitwirkenden Aktiven waren die beiden Auftritte ein schönes Ge-

meinschaftserlebnis; für den TSV war es eine großartige Werbung in eigener Sache. Der Name TSV Ipsheim bleibt den hochrangigen Sportfunktionären des Freistaats sicher in bester Erinnerung.

**Vorstandschafsausflug**

Am 08. Oktober machte die TSV-Vorstandschaft einen Ausflug nach Regensburg. Mit dem Bus ging es zuerst nach Kehlheim, wo alle ein Schiff bestiegen, das die TSV-Reisegruppe bis zum Kloster Weltenburg schipperte. Während der Fahrt auf der - an diesem Tag leider nicht - so schönen blauen Donau ließen sich alle ein leckeres Weißwurstfrühstück schmecken. Nach dem Besuch des Klosters steuerten die TSVler schließlich Regensburg an. Nach einer interessanten Stadtführung blieb genügend Zeit für einen ausgiebigen Stadtbummel und einen Café-Besuch. Auf der Rückfahrt kehrten wir noch im Brauereigasthof Winkler in Lengenfeld ein, bevor wir am späten Abend nach Hause zurückkehrten. Auch wenn uns das Wetter an diesem Tag nicht sehr wohl gesonnen war, verlebten wir trotzdem einen schönen Tag. Auf den nächsten Ausflug will die Vorstandschaft deshalb nicht mehr so lange warten.

*Jochen Prinzkosky*



**Die Übungsleiter mit ihrer Aufführung beim Ehrungsabend in Ansbach**



**Vorstandschaft und Übungsleiter beim Ausflug nach Regensburg**

### Drei neue, lizenzierte Übungsleiter

**Anna-Lena Merkel, Karin Riedel und David Schwarzkopf haben am 19. November 2011 erfolgreich ihre Ausbildung zum Übungsleiter "C-Lizenz" abgeschlossen.**

Die Aus- und Weiterbildung unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter (ÜL) genießt im TSV schon immer einen sehr hohen Stellenwert.

Die Teilnahme an ÜL-Fortbildungen, Lizenzverlängerungslehrgängen oder der eigentlichen ÜL-Ausbildung wird bei uns immer vom Verein bezahlt.

Die Kostenübernahme ist die eine Seite; die Bereitschaft der Übungsleiter die Angebote zu nutzen die andere. Erfreulicherweise ist auch das Engagement unserer Übungsleiter schon immer sehr groß. Aktuell stehen 31 Übungsleiter und Übungsleiterhelfer im Sportbetrieb in Diensten des TSV. Dazu kommen noch die Trainerinnen der verschiedenen Faschingsgruppen.

Im Sportbereich besitzen mit den drei neuen nun 14 Übungsleiter eine staatlich anerkannte Übungsleiterlizenz. Das Spektrum reicht vom Übungsleiter "Allgemein" oder "Jugend" (jetzt "Breitensport Erwachsene bzw. Jugend"), über die Fachübungsleiter "Leichtathletik" oder "Turnen, Fitness und Gesundheit" bis zu verschiedenen

Präventions-scheinen.

Unsere drei frisch lizenzierten Übungsleiter sind ein sehr gutes Beispiel für die hohe Einsatzbereitschaft unserer Trainerinnen und Trainer. An acht

Wochenenden haben sie sich beim Übungsleiterlehrgang in Marktbergel 137 Stunden mit allen Facetten des Breitensport befasst und sich dabei ein breites theoretisches und praktisches Fachwissen erworben, das nun unseren Mitglieder zugutekommt. Der hohe Stundenansatz und die Tatsache, dass man sich am Ende der Ausbildung in einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung den Fragen und Aufgaben der Prüfer stellen muss, unterstreicht die Qualität der Ausbildung.

Unsere drei TSVler haben ihre Ausbildung erfolgreich bestanden. Sobald



auch der 16-stündige Erste Hilfe-Kurs und das Sportabzeichen abgelegt sind, die ebenfalls Bestandteil der Ausbildung sind, können sich die drei über ihre Übungsleiterscheine freuen.

Der TSV ist stolz auf sein ganzes Übungsleiterteam. Die frischgebackenen Übungsleiter beglückwünschen wir zur erfolgreichen Prüfung und wünschen ihnen und uns eine lange und erfolgreiche Übungsleitertätigkeit im TSV.

*Jochen Prinzkosky*

### Freiwilliges Soziales Schuljahr (FSSJ)

Seit vielen Jahren bietet der TSV seinen jungen Mitgliedern an, das Freiwillige Soziale Schuljahr abzuleisten.

Ziel des FSSJ ist es, dass junge Menschen noch in ihrer Schulzeit Kontakt zu sozialen Einrichtungen knüpfen; beim TSV Ipsheim im Bereich der Jugendarbeit.

Unsere drei FSSJler sind selbst seit vielen Jahren im TSV aktiv, besuchen regelmäßig ihre Übungsstunden und sind bekannt von vielen Sportfesten.

Im Anschluss stellen sie sich näher vor:

#### Sven Salomon

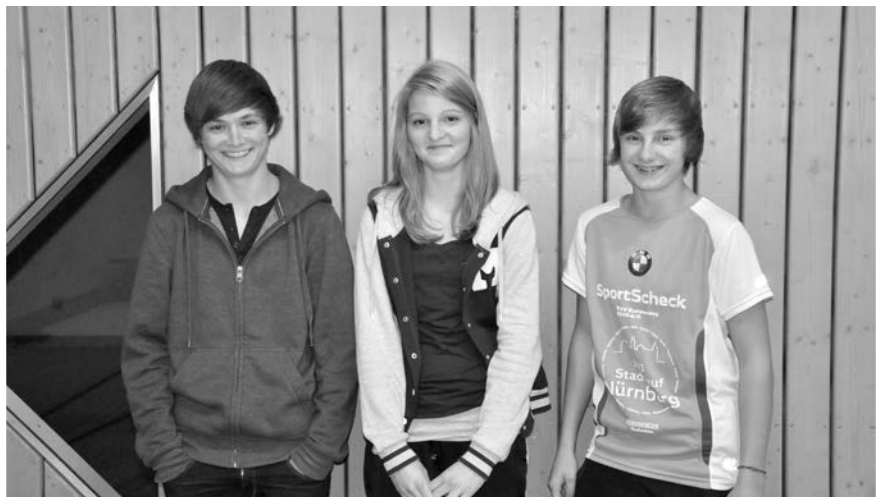
Ich heiße Sven Salomon, bin 14 Jahre alt und wohne in Ipsheim. Ich besuche die 9. Klasse der Realschule in Neustadt/Aisch. In diesem Jahr helfe ich am Freitag von 17.30 - 18.30 Uhr bei den Jungen 3.-5. Klasse in der Turnstunde mit. Dabei gefällt mir die Jungs zum Sport zu animieren und neue Sachen auszuprobieren.

#### Julia Gröger

Ich heiße Julia Gröger und bin 14 Jahre alt. Ich wohne in Neustadt/Aisch und besuche dort die neunte Klasse der Realschule. Beim Freiwilligen Sozialen Schuljahr helfe ich jeden Montag bei den Jungen und Mädchen von 5 Jahren bis Schuleintritt. Die Zusammenarbeit mit den anderen Übungsleitern macht mir großen Spaß.

#### Fabian Schäfer

Hi, ich heiße Fabian Schäfer, bin 15 Jahre alt und wohne in Ipsheim. Ich gehe nach Neustadt in die Realschule. Ich helfe Karin Riedel und Isabelle Altenburg an jedem Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr bei den Kleinsten unseres Vereins. Mich hat das "FSSJ" (freiwilliges soziales Schuljahr) angesprochen, da ich selber drei Neffen habe, und ich deshalb gut mit kleinen Kindern umgehen kann. Außerdem bin ich noch selber beim TSV aktiv.



**TSV-ler, über die man spricht**



**Harald Köhler**

Wurde in Sacramento/USA Vizeweltmeister mit der deutschen 4 x 100 m Staffel und WM-Sechster im Weitsprung.



**Willfried Röthlingshöfer**

Wurde in Leipzig in der M 45 Bayerischer Meister über die 100 km-Distanz. Seine Zeit: 9:49,28 Std. !!!



**Michael Bially**

Lief sich mit Platz 4 und Platz 5 bei den Bayerischen Meisterschaften im Orientierungslauf in den Vordergrund.



**Nika Alt**

War die Aufsteigerin der Saison 2011. Elf Kreismeistertitel (davon 8 Einzel- und 3 Mannschaftstitel) konnte sie 2011 erringen. Leider verlässt Nika zum Ende des Jahres den Verein Richtung TV Bad Windsheim, wo sie hofft noch erfolgreicher zu sein.



**Leon Khavvam**

13 Kreismeistertitel, davon 11 Einzeltitel und 2 Mannschaftstitel erkämpfte sich Leon in dieser Saison. Er war damit erfolgreichster Titelsammler aller TSV-Aktiven auf Kreisebene. Weiter so Leon.



**Karin Riedel**

Ist seit Oktober 2011 neue Übungsleiterin für die Mädchen und Jungen im Alter von 3 bis 4 Jahren. Sie wird unterstützt von Isabelle Altenburg, Anna-Lena Merkel und Fabian Schäfer (FSSJ).



**Horst Prinzkosky**

Wurde u.a. für seine Verdienste um den TSV mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte am 3. November 2011 im Sitzungssaal des Landratsamtes durch Landrat Walter Schneider.



**Angelika Mader**

Wurde 2011 zum 7. Mal!!!! "Deutsche Vizemeisterin der Seniorinnen". In Ahlen sprintete sie die 100 m Strecke in 13,27 sec. Bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften in Elsenfeld wurde Angelika zum 10. Mal Bayerische Seniorenmeisterin.



**Lisbeth Fähnlein**

Die ehemalige Faschingsprinzessin (Session 75/76) kann heuer auf eine 50jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Unser treues Mitglied trat am 11.03.1961 dem Verein bei und hielt ihm bis heute die Treue. Herzlichen Dank!

## Leichtathletik

**Sprinter- und Läuferabend am 09.06.2011 in Gunzenhausen**

Da auf Grund einer Verletzung Angelika Mader noch nicht die Möglichkeit hatte, bei einem 200 m Rennen die geforderte Qualifikationszeit für die Deutschen Seniorenmeisterschaften zu laufen, war Gunzenhausen die letzte Chance, sich noch für die "Deutschen" zu qualifizieren. Die Statuten wollen es so, dass sich selbst die Deutsche Vizemeisterin über diese Distanz neu qualifizieren muss. Unser Sprint-As ließ nichts anbrennen und siegte in 27,41 sec, was die Qualifikation für Ahlen bedeutete. Über 100 m lief Angelika 13,34 sec, was ihr den zweiten Platz in dieser Disziplin einbrachte.

Neben unserer LA-Seniorin startete Sabine Eber in der Frauenklasse über 1000 m. Sabine, die neuerdings wieder für den TSV startet, konnte nicht nur das Rennen gewinnen, sondern stellte mit 3:22,43 min auch noch einen neuen Vereinsrekord auf.

**Deutsche Leichtathletikmeisterschaften der Senioren am 25.06. bis 26.06.2011 in Ahlen**

Nach Celle (2003), Erfurt (2006), Kevelaer (2008), St. Wendel (2009), Sindelfingen (Halle) und Kaiserslautern (2010) wurde Angelika Mader nun in Ahlen zum siebten Mal(!) Deutsche Vizemeisterin. Dieses Kunststück schaffte sie über die 100 m Sprintstrecke. Bei 13,27 sec blieben die Uhren stehen und nur Heike Jörg von der LAZ Obernburg-Miltenberg war an diesem Tag schneller als unsere Angelika.

Im Weitsprung erzielte sie mit 4,87 m eine ordentliche Weite, was ihr den vierten Platz einbrachte. Über 200 m konnte sie leider nicht starten, obwohl sie in Gunzenhausen noch die Qualifikationszeit geschafft hat. Leider war der Meldezeitpunkt überschritten und der Computer nahm sie zum 200 m Rennen nicht mehr an.

Man möchte ihr zurufen: „Angelika mach weiter so, es ist nur eine Frage der Zeit, wo alles zusammen passt und der ersehnte Deutsche Meistertitel Realität wird.“ Das berühmte Quäntchen Glück muss man natürlich auch mal haben, um ganz oben zu stehen.

Unser zweites Trumpf-As, Harald Köhler startete über 100 m, 200 m und im Weitsprung. Nur knapp schrammte er über 100 m am Treppchen vorbei und wurde mit 11,97 sec guter Vierter. Einen

weiteren vierten Platz erzielte Harald im Weitsprung, wo er 5,78 m weit sprang. Die 200 m liefen nicht ganz nach Wunsch. Er hatte sich in seinem Vorlauf mit 24,63 sec für das Finale qualifiziert, leider konnte er sich in diesem nicht weiter steigern und belegte mit 24,75 sec den achten Platz. Fazit dieser Meisterschaften ist, dass unsere beiden Ausnahmesportler weiter im großen Konzert der Senioren mitreden.

**Bayerische Leichtathletikmeisterschaften der Senioren vom 02. bis 03.07.2011 in Elsenfeld**

Eine Woche nach den Deutschen Meisterschaften in Ahlen standen in Elsenfeld die Bayerischen Meisterschaften auf dem Programm.

So erfolgreich wie sie bei den "Deutschen" aufgehört hatten, machten unsere Senioren in Elsenfeld weiter.

Harald Köhler war bei der Titeljagd einmal mehr sehr erfolgreich. Die Bayerischen Meistertitel Nummer 16 und 17 erzielte Harald über 100 m und im Weitsprung. Besonders die Leistung im Weitsprung ragte mit 6,04 m heraus. Dass Harald an diesem Tag in ausgezeichneter Form war, bestätigte er über die 400 m, die Harald eigentlich eher selten läuft. Hinter dem neuen Bayerischen Meister Lars Brückner, belegte unser Top-Athlet den zweiten Platz.

Angelika Mader konnte in Elsenfeld ein kleines Jubiläum feiern. Zum 10. Mal wurde sie Bayerische Meisterin. Mit

4,98 m im Weitsprung erzielte sie an diesem Tag die größte Weite. Abgerundet wurde dieser große Erfolg mit einem zweiten Platz über die 100 m. Wie bei den "Deutschen" so musste sie sich auch bei den "Bayerischen" Heike Jörg von LAZ Obernburg-Miltenberg geschlagen geben, was ihren großen Erfolg auf keinen Fall schmälert. Man muss einfach sagen, dass unsere Senioren in toller Form sind und es riesigen Spaß macht über sie zu berichten.

**Kreiseinzelmeisterschaften der Aktiven, Jugend und Schüler A und B am 09.07.2011 in Langenzenn**

Nur schwache Teilnehmerfelder gab es bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Aktiven, Jugend und Schüler A und B in Langenzenn. Der TSV war auch nur mit neun Athletinnen und Athleten vertreten.

Die Ausbeute konnte sich allerdings mehr als sehen lassen. 26 Mal standen die Ipsheimer auf dem obersten Treppchen. Erfolgreichste Titelsammler waren Nika Alt und Daniel Mader mit jeweils 5 Titeln, gefolgt von Lisa Khavvam mit vier und Michael Jeszke mit drei Kreismeistertiteln. Einziger Aufreger war der neue Vereinsrekord im Speerwurf der weibl. Jugend B durch Isabelle Altenburg, die den Speer auf die neue Bestmarke von 27,83 m schleuderte und somit den Uraltrekord (27,20 m) aus dem Jahre 1989, gehalten von Tanja Meyer, auslöschte.



Angelika Mader sprintet zum 2. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften

**4. Gerbrunner Nachwuchs-Sportfest am 09.07.2011**

Für ein Novum sorgten die Leichtathleten David Peltner, Leon Khavvam und Michael Leopold, allesamt aus Neustadt/Aisch, die die Farben des TSV erstmalig beim Schülersportfest im unterfränkischen Gerbrunn vertraten.

Trainer Michael Bially konnte sich über Siege von David Peltner im Dreikampf der Altersklasse M 11 sowie über den Sieg von Leon Khavvam ebenfalls im Dreikampf, allerdings in der Altersklasse M 10 freuen. Michael Leopold startete in der Klasse M 9 ebenfalls im Dreikampf. Nach drei Disziplinen landete er unter 12 Startern auf einem guten 2. Platz.

**World Championships der Leichtathletiksenioren vom 06.07. - 17.07.2011 in Sacramento USA**

Bereits wenige Tage nach den Bayerischen Seniorenmeisterschaften flog unser Aushängeschild Harald Köhler über den großen Teich, um an den Weltmeisterschaften der Senioren in Sacramento in den USA teilzunehmen.

Wer Harald kennt weiß, dass er sich auch bei dieser WM Spitzenplatzierungen erhoffte. Dass die Meisterschaften der Senioren sich immer größerer Beliebtheit erfreuen, zeigten die großen Teilnehmerfelder die einer Olympiade schon fast gleich kommen.

Köhler startete in vier Disziplinen. So standen die 100 m, die 200 m, der Weitsprung und die 4 x 100 m Staffel, in der Harald in der jüngeren Jahrgangsklasse starten musste, auf dem Programm.

Wie erwartet verliefen die ersten Starts über 100 und 200 m. Harald überstand jeweils die Vorläufe sowohl über 100 m als auch über 200 m in gekonnter Manier. Erst in den Semifinals (hier sind die besten 24 Teilnehmer noch im Rennen) schied Harald aus.

Die große Teilnehmerzahl im Weitsprung machte sogar einen Qualifikationswettbewerb nötig um die besten 12 für das große Finale zu ermitteln. Harald schaffte die Qualifikation souverän mit einem dritten Platz in seiner Gruppe. Beim Finale trumpfte Harald dann erst richtig auf. Mit der Saisonbestleistung von 6,21 m, die Harald im allerletzten Versuch erzielte, landete er auf einem ganz hervorragenden 6. Platz. Die 12 Teilnehmer kamen aus 10 verschiedenen Ländern, nämlich: USA, Frankreich, Großbritannien, Schweden, Japan, Deutschland, Brasilien, Kanada, Australien und Russland.



**Die deutsche Staffel mit Harald Köhler (Nr. 1237) bei der Senioren-WM in Sacramento (USA) gewinnt die Silbermedaille**

Noch besser lief es zum Abschluss der Wettkämpfe mit der deutschen 4 x 100 m Staffel in der Harald neben Stefan Rackwitz, Bernd Schauwecker und Andreas Schulze glänzte. Das Quartett ließ nur den USA den Vortritt und so hochgehandelte Staffeln wie Großbritannien, Australien, Puerto Rico, Chile u.a. hinter sich. Mit 44,62 sec konnten sie sich sensationell die Silbermedaille erkämpfen, ein ganz toller Erfolg. Anschließend hatte Harald den Urlaub wahrlich verdient.

**Mittelfränkische Meisterschaften der Schüler A und B am 23.07.2011 in Wendelstein**

Nika Alt, Daniel Mader und Michael Jeszke hießen die Protagonisten, die die Farben des TSV in Wendelstein vertraten. Erfreulich aus Vereinssicht ist die Tatsache, dass alle drei jeweils eine Medaille mit nach Hause nehmen konnten. Nika Alt, unser Weitsprungfloh, wuchs einmal mehr über sich hinaus und gewann im Weitsprung mit 4,62 m die Bronzemedaille bei den 13jährigen Schülerinnen. Über 75 m verfehlte sie nur knapp das Podest. Zwei Hundertstel fehlten ihr am Ende auf Platz 3.

Einen sehr guten Wettkampf lieferte auch Michael Jeszke ab. Auch er konnte eine Bronzemedaille im Weitsprung erkämpfen. Seine gute Form stellte er mit drei weiteren Top-Platzierungen unter Beweis.

Der Dritte im Bunde, Daniel Mader, konnte die dritte Bronzemedaille für die TSVler holen. In seiner Paradedisziplin, dem Hochsprung, übersprang der 15jährige Schüler 1,64 m. Seine feine

Leistung rundete er über 100 m mit einem fünften Platz ab.

Allen dreien ein Sonderlob von unserer Seite.

**Höchstatter Leichtathletik Meeting am 29.07.2011**

Sabine Eber und Leon Khavvam starteten für den TSV erfolgreich. Sabine Eber erlief sich über 1000 m in 3:23,73 sec den Sieg. Leon Khavvam, unser junges Leichtathletiktalent, belegte sowohl über 50 m als auch im Weitsprung den zweiten Platz.

**Bayerische Meisterschaften der Schüler am 30.07.2011 in Ingolstadt**

Der Experte in Sachen Hochsprung, Daniel Mader, startete nach seinen guten Vorstellungen in Wendelstein und Ipsheim nun in Ingolstadt bei den Bayerischen Meisterschaften. Daniel konnte anfangs gut mithalten, übersprang 1,56 m, 1,61m und 1,66 m jeweils im ersten Versuch. Erst bei der Höhe von 1,71 m scheiterte Daniel dreimal. Unter 18 Teilnehmern belegte er einen ehrenvollen 9. Platz.

**Bayerische Meisterschaften im 100 km Lauf am 13.08.2011 in Leipzig**

Beim 22. Leipziger 100-Kilometer-Lauf wurden auch die 21. Bayerischen Meisterschaften ausgetragen. Beim Start regnete es in Strömen, so dass die 10 km lange Rundstrecke durch ein Waldgebiet schnell unter Wasser stand. Die über 100 Teilnehmer wurden dabei zu Wasserspringern oder mussten durch



tiefes Geläuf stapfen. Willfried Röthlingshöfer erreichte in 9:49,28 Std. in der Bayerischen Gesamtwertung der Männer den 7. Platz und in der Altersklasse M 45 wurde er Sieger.

Ein weiterer hochkarätiger Sieg unseres Ultraläufers.

(Quelle: FLZ vom 16.8.2011)

### Senioren-Länderkampf Deutschland-Belgien-Frankreich am 10. 09. 2011 in St. Wendel

Große Ehre für unseren Vizeweltmeister Harald Köhler. Auf Einladung des Deutschen Leichtathletikverbandes nahm unser Harald am Dreiländerkampf der Senioren in St. Wendel teil. Harald wurde über 100 m und in der 4 x 400 m Staffel der "Deutschen Nationalmannschaft" eingesetzt.

Jeweils zwei Athleten eines Landes bestritten die Einzelwettbewerbe.

Über 100 m lief Harald 12,13 sec und belegte damit Platz drei, hinter dem zweiten Deutschen Teilnehmer, Thomas Kessler und dem Franzosen Jocely Launey. In der 4 x 400 m Staffel belegten die Deutschen den zweiten Platz hinter Belgien. Unsere Staffel lief in der Besetzung Köhler-Leineweber-Ringel-Lachmann. Im Endklassement siegten die Deutschen vor den Franzosen und den Belgiern und Harald hat dazu seinen Beitrag geleistet. Eine tolle Sache.

### 2. Läuferabend am 23.09.2011 in Dinkelsbühl

Paul und Hans-Peter Nohner starteten beim 2. Läuferabend in Dinkelsbühl über die 1000 m Strecke wie gewohnt erfolgreich.

Paul Nohner siegte in seiner Altersklasse überlegen und konnte sich in der Gesamtwertung unter 21 Startern im oberen Drittel behaupten.

Hans-Peter Nohner lief die 1000 m in der Zeit von 3:03,9 min und belegte in der Gesamtwertung unter 21 Startern den 4. Platz und siegte in seiner Altersklasse M 50 souverän.

### Landesoffener Saisonabschluss am 25.09.2011 in Schweinfurt

Fast schon traditionell ist für einen Teil der TSV-Aktiven der Saisonabschluss im Willy-Sachs-Stadion in Schweinfurt. Trotz des späten Zeitpunktes gab es noch einmal zahlreiche Siege, Saisonbestleistungen und sogar einen neuen Vereinsrekord.

Aber der Reihe nach. Erfolgreichster Athlet war einmal mehr der 15 jährige Daniel Mader, der bei drei Starts drei Siege mit nach Hause nehmen konnte. Besonders der Sieg im Weitsprung mit

5,46 m bedeutete nicht nur den Sieg, sondern auch eine persönliche Saisonbestleistung. Weitere Erfolge erzielte er in seiner Paradedisziplin, dem Hochsprung, und erfreulicherweise auch im Speerwurf.

Da ließ sich die Mama, Angelika Mader, nicht lumpen und steuerte über 100 m der Frauen einen weiteren Sieg für die Ipsheimer bei. Mit guten 4,80 m wurde sie Zweite im Weitsprung.

Sieg Nummer fünf ging an Lisa Khavvam (Schülerinnen W 15) im Weitsprung mit 4,20 m. Eine recht gute Zeit lief sie auch über 100 m, wo sie am Ende den 3. Platz belegte.

Mit zwei zweiten Plätzen konnte Nika Alt gut gefallen. Über 75 m kam eine Zeit von 10,73 sec heraus und im Weitsprung gelangen ihr 4,14 m. Besonders über die Sprintstrecke kratzte Nika die ganze Saison über am alten Vereinsrekord. Leider reichte es immer nicht ganz.

Mit zwei dritten Plätzen war auch Isabelle Altenburg recht zufrieden. Isabelle, die sich ganz auf die Wurfdisciplinen verlegt hat, brachte dabei das Kunststück fertig den Vereinsrekord im Diskuswurf, der seit 1988!!! von Manuela Kopta (jetzt Manuela Arzberger) gehalten wurde, auf 21,88 m zu verbessern. Für alle Athletinnen und Athleten ein gelungener Saisonabschluss.

### Kreisstaffelmeisterschaften am 25.09.2011 in Bad Windsheim (Ausrichter TSV Burgbernheim)

Die Staffelmeisterschaften des Kreises, (die im Juli ausgefallen waren), wur-

den nun in Bad Windsheim nachgeholt. Nur vier Staffeln fanden den Weg nach Bad Windsheim. Besonders erfolgreich waren dabei die Schülerinnen A, die sowohl die 4 x 100 m Staffel als auch die 3 x 800 m Staffel für sich entscheiden konnten. Besonders der Erfolg über die 3 x 800 m war für Nika Alt, Katrin Jeszke und Lisa Khavvam ein Spitzenergebnis. Sie konnten mit der Zeit von 9:42,5 min den bisherigen Vereinsrekord aus dem Jahre 2004 um sage und schreibe 45 Sekunden unterbieten. Eine feine Leistung unserer drei jungen Damen. In der 4 x 100 m Staffel waren neben Nika Alt und Lisa Khavvam Christina Ammon und Julia Gröger eingesetzt. Staffel Nummer drei und vier, stellten die Schüler C. Jeweils einen ehrenvollen zweiten Platz, konnten die Jungs um Leon Khavvam verbuchen. Neben Khavvam liefen über 3 x 1000 m noch Philipp Dingfelder und Kornelius Schuh. Die Sprintstaffel war mit Leon Khavvam, Jonas Schmidt, Philipp Dingfelder und Kornelius Schuh besetzt.

### Schülerkreisvergleich der sechs mittelfränkischen Leichtathletik- kreise am 09.10.2011 in Dietenhofen

Einen ehrenvollen fünften Platz erzielte die Kreisauswahl des LA-Kreises Neustadt/Aisch in Dietenhofen. Leider konnten auch in diesem Jahr nicht alle Disziplinen in den vier Schüler- und Schülerinnenklassen besetzt werden und somit war vorher schon klar, dass man nicht vorne mitspielen konnte. Umso erfreulicher ist die Tatsache das man



Die Staffeln beim Kreisvergleich mit Ipsheimer Beteiligung:  
links: Fabian Schäfer, rechts Julia Gröger

den LA-Kreis Nürnberger Land hinter sich lassen konnte. Schön aus TSV Sicht ist die Tatsache, dass unser Verein für die Kreisauswahl mit acht Aktiven das größte Kontingent abstellte.

Einen von zwei Siegen die unsere Mannschaft holen konnte ging auf das Konto von Daniel Mader, der den Hochsprung mit 1,73 m gewann. Er blieb dabei nur einen Zentimeter unter seinem persönlichen Rekord. Im Übrigen war Daniel mit 25 Punkte der effizienteste Punkte-sammler unserer Kreisauswahl.

Alexander Heindel zeigte ebenfalls eine gute Leistung. Immerhin belegte er Rang acht und ließ dabei seinen Mannschaftskollegen Pascal Tanzel hinter sich, was für ihn doch ein kleiner persönlicher Erfolg war.

Einen guten Wettkampf lieferte Paul Nohner, der über 1000 m bei den B-Schülern eingesetzt wurde. In einer Zeit von 3:28,97 min belegte er den 6. Platz, was der Kreisauswahl sieben Punkte einbrachte. Nicht unerwähnt sollte der dritte Mann bei den A-Schülern bleiben. Fabian Schäfer wurde über 100 m, Kugelstoßen und in der 4 x 100 m Staffel eingesetzt. Fabian spulte seine Disziplinen wie immer unaufgeregt ab, sehr zur Freude aller Verantwortlichen.

Die Mannschaft der Schülerinnen A (W14/15) bestand überwiegend aus Ipsheimerinnen. So war Julia Gröger über 100 m, 800 m und in der Staffel eingesetzt. Besonders der 6. Platz über die 100 m war eine faustdicke Überraschung. Lisa Khavvam, eine der wenigen die überhaupt die 80 m Hürden im Landkreis laufen, konnte sich ebenfalls recht achtbar schlagen. Am Ende stand für sie der 8. Platz, dem sie im Weitsprung mit 4,16 m einen 10. Platz folgen ließ.

Anika Rückert ist seit Jahren ebenfalls nicht aus der Kreisauswahl wegzudenken. Mit Speer und Kugel deckt sie für den LA-Kreis Neustradt/Aisch doch zwei eher ungeliebte Disziplinen mit Erfolg ab. Sie zeigte in beiden Wettbewerben Kontinuität und belegte jeweils den 10. Platz.

Nika Alt, das TSV-Aushängeschild bei den B-Schülerinnen, ging über 75 m (ihre Paradedisziplin) und über 60 m Hürden sowie im Weitsprung an den Start. Mit der sehr guten Zeit von 10,83 sec über 75 m lief Nika auf den 4. Platz. Einen respektablen 7. Platz schaffte sie über 60 m Hürden, wogegen der 9. Platz im Weitsprung mit 4,15 m sie nicht ganz zufrieden stellte.

Insgesamt sammelte die Kreisauswahl 254 Punkte, wovon mit 88 Einzelpunkten und 17 Staffelpunkten die Ipsheimer am meisten beitrugen. Unsere Punkte-sammler im Überblick:

Daniel Mader	25 Pkt
Nika Alt	17 Pkt
Julia Gröger	13 Pkt + 9 Staffel-Pkt
Fabian Schäfer	7 Pkt + 4 Staffel-Pkt
Alexander Heindel	5 Pkt + 4 Staffel-Pkt
Lisa Khavvam	8 Pkt
Paul Nohner	7 Pkt
Anika Rückert	6 Pkt

Vorgesehen für den Vergleichskampf waren auch Jakob Unger, Michael Jeszke und Simon Felbinger. Leider zog sich Jakob kurz zuvor einen Schlüsselbeinbruch zu. Wir wünschen ihm gute Besserung und hoffen, dass er bald wieder unter uns weilen kann.

Will man ein Fazit ziehen, muss man feststellen, dass trotz großer Probleme im Vorfeld doch immer ein engagiertes Team am Start ist.

**Kreismeisterschaften in den Langstrecken und mittelfränkische Meisterschaften über 10000 m am 22.10.2011 in Emskirchen**

Nur noch Paul und Hans-Peter Nohner sowie Allrounder Leon Khavvam konnten noch für die Kreismeisterschaften bzw. Bezirksmeisterschaften in den Langstrecken motiviert werden. Nach einer langen Saison holten die Laufcracks nochmal vier Kreismeistertitel nach Ipsheim. Mit zwei Siegen konnten sowohl Paul als auch Leon überzeugen. Umso mehr müssen diese Leistungen erwähnt werden, als beide Läufer nach ihrem 2000 m Rennen bereits nach 15 Minuten schon ihr 1500 m Rennen bestreiten mussten.

Allen Respekt vor Paul und Leon.

Der 10000 m Lauf, gleichzeitig neben der Kreismeisterschaft auch als mittelfränkische Meisterschaft ausgeschrieben, sah unseren Langstreckler Hans-Peter Nohner am Start. Teilnehmer aus Roth und Freising, sowie Läufer aus unserem Kreis (Markt Erlbach, Scheinfeld und Burghaslach) komplettierten das Teilnehmerfeld. Hans-Peter hatte mit dem Ausgang des Rennens diesmal nichts zu tun und belegte in 40:00,3 min den 5. Platz. In der Bezirkswertung reichte es zu Platz vier und in der Kreiswertung zu Platz drei.

Emskirchen war das letzte Bahnsportfest in diesem Jahr. Sind die Teilnehmerzahlen auch 2011 zurückgegangen, so hat der TSV trotzdem seine Vormachtstellung im Kreis erhalten. Auf ein Neues im Jahre 2012.

*Horst Prinzkosky*

*Ehrenvorstand*



**Anika Rückert**



**Paul Nohner (Nr. 41)**

### Laufveranstaltungen

Seit der letzten Ausgabe der **Sportissimo** waren die TSVler auf 14 Langstreckenläufen vertreten. Die Bahnwettbewerbe und Meisterschaften wurden bereits im Abschnitt Leichtathletik behandelt.

Der **Lindwurmlauf**, sonst immer von einer großen Gruppe Ipsheimer Läuferinnen und Läufern besucht, fand heuer nur bei drei Ipsheimer Startern anklang. Ute Salomon und Ernst Ripka starteten im Hauptlauf über 7,91 km. Leon Khavvam vertrat die Vereinsfarben im Schülerlauf.

Optimale Ausbeute beim **Tanzenhaid-Weierlauf**: Vier Ipsheimer starteten - vier Ipsheimer wurden Sieger. Hans-Peter Nohner gewann im 10 km Lauf; Julia, Lisa und Nico Gröger gewannen ihre jeweilige Altesklasse im 3 km Hobbylauf.

Der **Ipsheimer Weinberglauf** ist jedes Jahr ein Magnet für Läuferinnen und Läufer aus ganz Franken und darüber hinaus. So auch für die Sportler des TSV. 58 TSVler gingen über die verschiedenen Strecken an den Start.

Unser schnellstes Mädchen war Lea Ebert, die insgesamt den siebten Platz belegte. Ihr folgten Alisia Deichhardt, Jule Dingfelder und Frankziska Ebert. Den ersten Platz in der W9 belegte Katja Hennefelder. In der W7 war Jana Schmidt, die erstmals beim Weinberglauf teilnahm, Siegerin.

Gesamtsieger bei den Jungs wurde Alexander Heindel, der unter der magischen 5 Minuten-Marke blieb. Insgesamt auf den dritten Rang lief Paul Nohner. In seiner Altersklasse wurde er damit Zweiter. David Peltner und Leon Khavvam gewannen in der M11 bzw. M10. Neben

Leon in der M10 waren Cornelius Schuh, Philipp Dingfelder, Christian Dentel, Jonas Schmidt und Hannes Seemann fünf weitere TSV-Kids am Start. Zweiter in der M13 wurde Simon Schlicker; Paul und Leo Schürmer gewannen in ihren Altersklassen. Für den fünfjährigen Leo war es der erste Start bei einer Laufveranstaltung. Kai Schatz und Michael Leopold vertraten die Vereinsfarben in der M9.

Im Hobbylauf waren die Ipsheimer zahlenmäßig stark vertreten. Viele, die vom Alter her noch im Schülerlauf startberechtigt waren, sind hier an den Start gegangen. Der Seriensieger und Streckenrekordhalter des Schülerlaufs, Nico Gröger, war hier erstmals am Start und lief nach Michael Schramm von Synergy Sports als zweiter in den Zielkanal. Ihm folgten Willfried Röthlingshöfer und Paul Nohner, der bereits im Schülerlauf am Start war.

Schnellste Frau war Sabine Eber. Sabine war bereits zum dritten Mal Gesamtsiegerin im Hobbylauf. Es folgten weiter: Julia Gröger, Daniel Mader, Jakob Unger, Sven Salomon, Nika Alt, Jochen Schauer, Robert Seemann, Lisa Khavvam, Yannick Fischer, Julia Heindel und Ramona Röthlingshöfer.

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich die drei schnellsten Ipsheimer im Hauptlauf: Wolfgang Schweigert, Herbert Müller und Hans-Peter Nohner kamen mit nur wenigen Sekunden Abstand ins Ziel. Adrian Summ, der insgesamt 25. wurde und dafür genau 25 Mi-

nuten brauchte, folgte als Nächster. Viktor Müller war dann der nächste TSVler, der in den Zielkanal einlief. Wenig später kamen Willfried Röthlingshöfer, Tim Kleinwächter und Walter Dingfelder fast gleichzeitig im Ziel an. Micha Schmiedl war der nächste, der vor Heiko Bitzinger, David Schwarzkopf, Markus Hennefelder und Gerd Meyer den Weinberg bewältigte. Der Faschingsprinz der Session 2010/11, Johannes Hertlein, bewältigte die Strecke vor Jan Salomon. Dann kam schon unser Jüngster, Leon Khavvam, der es sich nicht nehmen ließ nach dem Schülerlauf auch noch den Hauptlauf in Angriff zu nehmen. Es folgte Friedrich Helm und André Khavvam, die vor Susanne Taube, der ersten Ipsheimer Frau, das Ziel erreichten. Ute Salomon, Jochen Prinzkosky sowie Lisa und Angela Khavvam erreichten anschließend glücklich das Ziel.

Der **6 Stunden-Lauf** in Weissenstadt (Fichtelgebirge) war das Ziel von Wolfgang Wörner. Die Strecke führte um den Weissenstädter-See. Die ersten 50km absolvierte Wolfgang in 4:54:30Std. (hier lag er noch auf dem 4. Platz in der M45 und dem 14. Platz in der Gesamtwertung). Am Ende schaffte Wolfgang 60,639 km und damit den zweiten Platz in der M45.

Wasser „von oben und unten“. Dadurch war der **Zenntallauf** in Neuhof in diesem Jahr gekennzeichnet. Bereits beim Start stand den Läufern das Wasser schon in den Schuhen.

Trotz dieser widrigen Bedingungen sicherten sich Hans-Peter Nohner sowie Julia und Nico Gröger im 10 km Lauf jeweils den ersten Platz in ihrer Alters-



Die Ipsheimer Schüler warten auf ihren Start beim Weinberglauf



Ein Teil unserer Teilnehmer beim Neustädter Nachtlauf



Janosch Bimüller

klasse. Ute Salomon wurde Dritte. Im Schülerlauf waren Paul Nohner, Simon Schlicker und Leon Khavvam am Start, die wie gewohnt hervorragend abschnitten.

Alle vier Gröger (Julia, Lisa, Nico und Klaus) waren beim **Obernzenner Seelauf** ganz oben auf dem Siegerpodest. Alle konnten ihre Altersklasse im Mittelstreckenlauf gewinnen. Ute Salomon wurde Zweite. Im Schülerlauf war Jana Schmidt als einzige Ipsheimer Schülerin im Start. Auch sie sicherte sich den zweiten Platz.

Ein beliebtes Ziel in jedem Jahr ist der **Nürnberger Stadtlaf**. Im 6 km Lauf konnte hier Nico Gröger seine Altersklasse gewinnen und auch insgesamt den dritten Platz belegen. Weiter über die 6 km am Start waren Leon Khavvam, Julia Gröger, Fabian Schäfer, David Peltner, Sven Salomon, Lisa Khavvam, Lisa Gröger, Klaus Gröger, Mi-

chael Uhl und Isabelle Altenburg. Beim 10 km Lauf waren diesmal nur Ute Salomon und Dieter Kriebler am Start. Erste Erfahrung im Halbmarathon sammelte Viktor Müller. Seine Einstiegszeit: 1:46:44 Std.

Bereits zum 26. Mal fand in Burghaslach der **Fackellauf** statt. Für das besondere Ambiente sorgten hier die entlang der Strecke aufgestellten Fackeln. Zunächst starteten die Schüler über die 1200 m lange Strecke. Hier war neben Philipp Dingfelder der sechsjährige Janosch Bimüller, der zum ersten Mal bei einer Laufveranstaltung dabei war, am Start.

Bei den Mädchen liefen Annika, Franziska und Lea Ebert zusammen mit Anja Hirsch mit. Die doppelte Distanz hatten Julia Gröger und Alexander Heindel zu laufen.

Bei den Erwachsenen waren Wolfgang Schweigert, der Zweiter in seiner Altersklasse wurde, Willfried Röthlingshöfer, Frank Salomon, Ernst Ripka und André Khavvam am Start.

Der **Frankfurt-Marathon** war das Ziel von Wolfgang Schweigert. Er absolvierte die Distanz in 3:25:46 Std. und belegte damit den 441. Platz in der M35.

Fest im Laufkalender verankert ist auch der **Nachtlaf** in Neustadt/Aisch. Hier trat der TSV mit 23 Teilnehmern an.

Fünf Altersklassensiege konnten die Kids erringen: Luana Spanu (zum ersten Mal am Start), Fabian Schäfer, Leon Khavvam, Janosch Bimüller und Leo Schürmer. Weitere gute Platzierungen belegten Sven Salomon, Michael Leopold, Leandro Spanu, Lea Ebert, Paul Schürmer, Lisa Khavvam, Franziska Ebert, Maximilian Schuster (auch

er war zum ersten Mal dabei) und Hannes Seemann.

Schnellster Ipsheimer im Hobbylauf war einmal mehr Nico Gröger. Ihm folgte, mit einigem Abstand, Michael Bially, Ute Salomon, Daniel und Wolfgang Schweigert sowie Lisa und Klaus Gröger.

Im Hauptlauf vertraten Adrian Summ und Wolfgang Schweigert die Farben des TSV.

Ein herrliches Ambiente bietet der **Rotenburger Lichterlauf** seinen Gästen. Scheinwerfer in unterschiedlichen Farben und Fackeln lassen die Veranstaltung zu einem besonderen Lauferlebnis werden.

Im Schülerlauf gewann Leon Khavvam knapp vor Philipp Dingfelder bei den Schülern C. Lea und Franziska Ebert trennten im Ziel nur drei Sekunden voneinander. Exakt 20 Minuten brauchte Sven Salomon für den 4000 m langen Hobbylauf.

Den Hauptlauf über 8 km absolvierten Frank Salomon, Ernst Ripka, André Khavvam, Michael Bially und Ute Salomon. Ute freute sich dabei über den zweiten Platz in ihrer Altersklasse.

Den Abschluss der diesjährigen Laufsaison bildete der **Kitzinger Lebkuchenlauf**. Hier war der TSV nur mit vier Startern angereist.

Zum ersten mal dabei war Marie Meyer. Sie lief zusammen mit Luana und Leandro Spanu den 2,4 km langen Schülerlauf. Michael Bially startete im Hauptlauf über 10 km.

Alle freuten sich am Ende über die guten Kitzinger Lebkuchen, die jeder Teilnehmer bekam.

Michael Bially

## Karten für die 8. Narrensitzung am 17. Februar 2012

**Preis:** 15,- € (inkl. 1 Glas Sekt)

**Reservierung:** nicht möglich

### Kartenvorverkauf

**Wann:** Fr., 16.12.11, 18.00 - 20:00 Uhr

**Wo:** Weingut Heindel, Hauptstraße 9, Ipsheim

Sitzplatzwahl sofort beim Kartenkauf

max. 6 Karten pro Person

Restkarten (falls vorhanden) bei der Bäckerei Merkel



... ein glänzendes Faschingsfeuerwerk

**Läufer-Statistik**

Fast 2000 Kilometer schafften die Ipsheimer Läuferinnen und Läufer bei den diversen Wettkämpfen in diesem Jahr. Allein Ultralangstreckenspezialist Willfried Röthlingshöfer schaffte in 14 Wettkämpfen knapp 431 Kilometer. Bei den Jugendlichen und Kindern schaffte Viktor Müller die meisten Kilometer. Auf die meisten Wettkämpfe brachte es Leon Khavvam.

Unser Lauf-Statistiker Willfried Röthlingshöfer hat in den folgenden Tabellen alle Laufveranstaltungen ab 400 m bis hin zu den Ultraläufen zusammengefaßt:

**Erwachsene**

		AK	km	Gesamtzeit	Wett-kämpfe
1	Willfried Röthlingshöfer	M45	430,924 km	53:07:00 Std.	14
2	Wolfgang Wörner	M45	196,322 km	19:44:15 Std.	3
3	Wolfgang Schweigert	M35	142,195 km	10:24:19 Std.	9
4	Frank Salomon	M45	92,300 km	9:42:45 Std.	6
5	Ute Salomon	W45	91,540 km	8:18:53 Std.	13
6	Hans-Peter Nohner	M50	87,700 km	5:53:28 Std.	15
7	Bernd Hofmann	M40	86,700 km	9:17:09 Std.	3
8	André Khavvam	M45	71,750 km	6:45:27 Std.	7
9	Michael Bially	M35	46,000 km	4:21:02 Std.	6
10	Hans Herold	M55	36,000 km	3:34:08 Std.	4
11	Angela Khavvam	W45	35,950 km	3:35:16 Std.	5
12	Ernst Ripka	M50	33,710 km	2:51:38 Std.	4
13	Herbert Müller	M45	26,900 km	2:01:35 Std.	2
14	Markus Hennefelder	M35	26,900 km	2:26:15 Std.	2
15	Klaus Gröger	M40	22,280 km	2:02:16 Std.	5
16	Dieter Krebelder	M35	20,000 km	1:39:45 Std.	2
17	Adrian Summ	M20	15,800 km	1:07:46 Std.	2
18	Tim Kleinwächter	M20	15,800 km	1:15:27 Std.	2
19	Heiko Bitzinger	M40	15,800 km	1:21:28 Std.	2
20	Walter Dingfelder	M45	5,800 km	0:27:52 Std.	1
21	Gerd Meyer	M30	5,800 km	0:29:59 Std.	1
22	Johannes Hertlein	M20	5,800 km	0:30:08 Std.	1
23	Jan Salomon	M20	5,800 km	0:30:37 Std.	1
24	Friedrich Helm	M50	5,800 km	0:31:19 Std.	1
25	Susanne Kulas	W35	5,800 km	0:31:48 Std.	1
26	Jochen Prinzkosky	M35	5,800 km	0:34:56 Std.	1
27	Sabine Eber	W20	3,400 km	0:14:25 Std.	2
28	Robert Seemann	M35	2,400 km	0:12:39 Std.	1
29	Ramona Röthlingshöfer	W20	2,400 km	0:18:01 Std.	1
30	Harald Köhler	M40	0,400 km	0:00:57 Std.	1
<b>gesamt</b>			<b>1543,771 km</b>		<b>118</b>

**Jugend und Schüler**

		AK	km	Gesamtzeit	Wett-kämpfe
1	Viktor Müller	MJB	75,600 km	6:04:25 Std.	7
2	Nico Gröger	MJB	50,780 km	3:13:25 Std.	8
3	Julia Gröger	W15	32,180 km	2:38:44 Std.	7
4	Leon Khavvam	M10	32,160 km	2:20:18 Std.	17
5	Lisa Khavvam	W16	28,500 km	2:40:24 Std.	9
6	Lisa Gröger	WJA	19,680 km	1:49:40 Std.	5
7	Sven Salomon	M14	17,200 km	1:23:20 Std.	5
8	Paul Nohner	M12	17,160 km	1:08:29 Std.	10
9	David Peltner	M11	13,430 km	1:01:15 Std.	6
10	David Schwarzkopf	MJB	10,000 km	0:47:31 Std.	2
11	Fabian Schäfer	MSA	9,600 km	0:42:26 Std.	3
12	Lea Ebert	W11	8,800 km	0:43:36 Std.	6
13	Philipp Dingfelder	M10	7,430 km	0:34:53 Std.	5
14	Michael Uhl	MJB	6,600 km	0:36:19 Std.	1
15	Leandro Spanu	M8	6,230 km	0:32:25 Std.	4
16	Micha Schmiedl	MJB	5,800 km	0:28:22 Std.	1
17	Franziska Ebert	W10	5,800 km	0:29:58 Std.	4
18	Simon Schlicker	M13	5,800 km	0:31:11 Std.	4
19	Kornelius Schuh	M10	4,830 km	0:22:26 Std.	3
20	Daniel Schweigert	M10	4,300 km	0:22:37 Std.	1
21	Daniel Mader	MSA	4,000 km	0:18:26 Std.	2
22	Jochen Schauer	MSB	4,000 km	0:19:56 Std.	2
23	Luana Spanu	W6	3,800 km	0:23:00 Std.	2
24	Jana Schmidt	W7	2,940 km	0:19:32 Std.	2
25	Michael Leopold	M9	2,600 km	0:13:27 Std.	2
26	Paul Schürmer	M7	2,600 km	0:13:34 Std.	2
27	Janosch Bimüller	M6	2,600 km	0:14:26 Std.	2
28	Hannes Seemann	M10	2,600 km	0:15:40 Std.	2
29	Leo Schürmer	M6	2,600 km	0:16:37 Std.	2
30	Jakob Unger	M13	2,400 km	0:11:53 Std.	1
31	Nika Alt	W13	2,400 km	0:12:29 Std.	1
32	Yannik Fischer	M12	2,400 km	0:14:21 Std.	1
33	Julia Heindel	WJB	2,400 km	0:15:26 Std.	1
34	Marie Meyer	WSD	2,400 km	0:15:47 Std.	1
35	Annika Ebert	W11	2,000 km	0:09:02 Std.	2
36	Raphael Schwarz	MSB	1,600 km	0:08:03 Std.	1
37	Marie Krebelder	WSD	1,600 km	0:09:58 Std.	1
38	Maximilian Schuster	M13	1,400 km	0:07:55 Std.	1
39	Alexander Heindel	M14	1,200 km	0:04:56 Std.	1
40	Anja Hirsch	W9	1,200 km	0:06:21 Std.	1
41	Alisia Deichhardt	W13	1,200 km	0:06:28 Std.	1
42	Christian Dentel	M10	1,200 km	0:06:29 Std.	1
43	Jule Dingfelder	W10	1,200 km	0:06:32 Std.	1
44	Jonas Schmidt	M10	1,200 km	0:06:34 Std.	1
45	Kai Schatz	M9	1,200 km	0:06:38 Std.	1
46	Katja Hennefelder	W9	1,200 km	0:07:42 Std.	1
47	Daniel Hermann	M11	1,200 km	0:07:54 Std.	1
48	Rebekka Schuh	W12	0,800 km	0:03:01 Std.	1
<b>gesamt</b>			<b>417,820 km</b>		<b>144</b>



**Sportwochenende**

Einmal mehr ein voller Erfolg war das 25. Sportwochenende des TSV. An vier abwechslungsreichen Tagen wurden die Vereinsmeister im Tischtennis, Badminton, Turnen, Crosslauf, Leichathletik und Hochsprung ermittelt. Erstmals fand in Ipsheim ein Orientierungslauf statt. Die Samstag-Abend-Show fehlte ebenso wenig wie der gemeinsame Gottesdienst am Sportgelände am Sonntagmorgen. Viele Spielmöglichkeiten ließen auch in den Wettkampfpausen keine Langeweile aufkommen.



Im Tischtennis sorgten 26 Teilnehmer in vier Gruppen für einen rasanten Auftakt



Mit 33 Teilnehmern hatte die Meisterschaft im Badminton ein großes Starterfeld



Beim Turnen maßen sich 17 Mädchen und erstmals drei Jungs an den vier verschiedenen Geräten.



Das große TSV-Spielfeld mit Angeboten vom Tischtennis, Hüpfburg über Minigolf bis hin zum Grasski-Laufen hatte stets Besucher zu verzeichnen.



Beim Orientierungslauf galt es verschiedene Punkte im Gelände anhand einer Spezialkarte zu finden. 81 Kinder und Erwachsene probierten diese interessante Sportart aus und freuen sich schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.



Ein zweieinhalbstündiges Abendprogramm mit lustigen und spannenden Spielen für die Kinder bot vielerlei Abwechslung. Dazwischen sorgten ein Diabolo-Künstler, ein Zauberer und das moderne Kinderbalett für viel Freude.



Der Gottesdienst am Sonntag Morgen zeigte einmal mehr, wie wichtig es dem TSV Ipsheim ist, diese Andacht zu feiern.



Beim Fackellauf beteiligten sich 76 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es war wieder ein besonderes Erlebnis für die Aktiven, die Strecke im Schein der Fackeln zu durchlaufen. Eine Familienwertung sorgte dafür, dass auch mal Eltern mitmachen, die sich sonst nicht dieser Sportart widmen.



Die Leichtathletik stand am Sonntagnachmittag im Mittelpunkt. 125 Aktive zwischen drei und 60 Jahren kämpften hierbei um die Mehrkampfpunkte. 39 Kampfrichter wussten an ihrem Einsatzort Bescheid, und so konnten die Wettkämpfe nach zweieinhalb Stunden beendet werden.



Spiel, Spass und Spannung ...

Bei idealen äußeren Bedingungen fand am 28.08. eine weitere Auflage unseres Beachvolleyball-Turniers statt; eine Veranstaltung, die sich inzwischen fest im sportlichen Jahresablauf des TSV etabliert hat und die Aktiven und Zuschauern gleichermaßen großen Spass macht und perfekte Unterhaltung bietet.

Acht Teams von den "Baggerbridschn" über die "Angry Dragons" hin zu "Blockbastisch" oder den "Uhu's" boten Beachvolleyball vom Feinsten und zeigten, was in dieser Mannschaftssportart, bei der Junge und Ältere, Frauen und Männer, Einheimische und Auswärtige zum Wettstreit antreten, möglich ist. Dass auch der TSV Ipsheim mit mehreren Mannschaften aktiv vertreten

war, versteht sich von selbst. Nach mehr als sechs Stunden spannender Wettkämpfe gab es mit dem Team "Blockbastisch" einen würdigen Sieger, auch wenn die Entscheidung gegen die "Baggerbridschn", die in ihren Reihen unter anderem auch den 1. Vorstand, Jochen Prinzkosky, hatten, denkbar knapp ausfiel. Erfreulich aus Ipsheimer Sicht der vierte Platz des Teams TSV I, das sich im kleinen Finale den "Uhu's" aus Ergersheim geschlagen geben musste. Bei der von Jochen durchgeführten Siegerehrung konnte dank großzügiger Spenden einheimischer Betriebe jede Mannschaft einen Preis entgegen

nehmen. Soweit dieser in flüssiger Form erfolgte, nutzte man vielfach noch die Gelegenheit, gleich an Ort und Stelle mit einem Gläschen auf einen rundum gelungenen Wettkampftag anzustossen und gab gleichzeitig das Versprechen ab, auch Ende August 2012 bei der nächsten Auflage wieder dabei zu sein.

Abschließend gilt der Dank den Helfern und Schiedsrichtern, ohne deren Einsatz ein solches Turnier nicht möglich wäre.

*Erhard Hertlein*





### 12. Ipsheimer Weinberglauf

#### ... erneut ein Magnet für Läuferinnen und Läufer und vielen Zuschauern



Gesamtsieger Martin Grau

Bei der zwölften Auflage des Ipsheimer Weinberglaufes sorgten 362 Athleten trotz teilweise Nieselregens für tolle Wettkampfstimmung. Mit 264 Teilnehmern gab es einen neuen Teilnehmerrekord im 5,8 km langen Hauptlauf.

Martin Grau vom TSV Neuhaus/Aisch entschied den Hauptlauf bei den Männern für sich. In der Zeit von 20:50,8 min (exakt 7 sec schneller als im letzten Jahr) absolvierte der 1992 geborene Läufer die 5800 m lange Strecke in Ipsheim. Sein Zwillingbruder Bastian lief als Zweitplatzierte in den Zielkanal und steigerte seine Zeit aus dem Vorjahr um neun Sekunden. Ein Novum beim Weinberglauf, dass der Vorjahressieger und der Zweitplatzierte die gleiche Reihung im Folgejahr erreichen. Ebenso Roland Rigotti vom TSV 1862 Neuburg, der auch im letzten Jahr Gesamtdritter wurde. Auch er verbesserte seine Zeit um 20 Sekunden gegenüber dem Vorjahr.

Schnellste Frau war Anna-Maria Hack vom TSV Neustadt/Aisch. Sie gewann vor Katrin Lutz (TSV Burghaslach) und Gabi Eichenmüller (Team Klinikum Nürnberg).

Beim Hobbylauf über 2,4 km standen 47 Läuferinnen und Läufer an der Startlinie. Michael Schramm (Synergy Sports) gewann hier vor Nico Gröger (TSV Ipsheim) und Dieter Appel (TSV Scheinfeld). Die drei Läufer trennten nur wenige Sekunden voneinander. Siegerinnen bei den Frauen war Sabine Eber vor Julia Gröger (beide TSV Ipsheim) und Hanna Filipp (TSV Burgbernheim).



In den zwei Schülerläufen über 1,2 km gingen insgesamt 56 Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 15 Jahren an den Start. Bei den Jungs siegte Alexander Heindel (TSV Ipsheim) vor Nico Ehrmann (TSV Burgbernheim) und Paul Nohner (TSV Ipsheim). Bei den Mädchen gewann Annelie Hank vor Lea Himmelein (beide TSV Burgbernheim) und Anna Dietz (Rennmäuse Gollhofen).



Ein Kopf an Kopf Rennen lieferten sich die drei schnellsten Ipsheimer im Hauptlauf: Wolfgang Schweigert, (24:32,8 min), Herbert Müller (24:34,3 min), Dr. Hans-Peter Nohner (24:35,0 min).

Auf unserer Homepage konnten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Urkunde zusammen mit einem persönlichen Erinnerungsfoto ausdrucken.



TSVler beim Weinberglauf

Von den 362 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 12. Auflage des Weinberglaufs waren 58 Starter vom TSV. Unsere Läuferinnen und Läufer konnten neun Altersklassensiege erzielen. Viele schafften neue persönliche Bestleistungen.

Willfried Röthlingshöfer, Paul Nohner sowie Lisa und Leon Khavvam hatten so viel Spaß beim Weinberglauf, dass sie gleich an zwei Läufen teilnahmen.

Ramona und Willfried Röthlingshöfer sowie Jochen Prinzkosky gehören zu denen, die bisher an jedem Weinberglauf teilgenommen haben.

Herzlichen Glückwunsch an alle Läuferinnen und Läufern zu ihren Leistungen.



Jochen Schauer



Nika Alt



Kai Schatz



Yannick Fischer



Simon Schlicker



Leon Khavvam



Kornelius Schuh



Paul Nohner



Jonas Schmidt



Philipp Dingfelder



Alexander Heindel



Christian Dentel



Jana Schmidt



Katja Hennefelder



David Peltner



Franziska Ebert



Alisia Deichhardt



Lea Ebert



Jule Dingfelder



Hannes Seemann



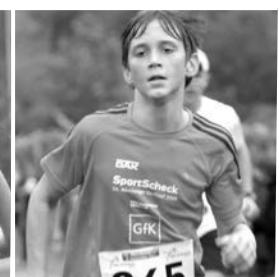
Leo Schürmer



Michael Leopold



Paul Schürmer



Jakob Unger



Sven Salomon



Daniel Mader



Lisa Khavvam



Julia Gröger



Micha Schmiedl



Friedrich Helm



Robert Seemann



Angela Khavvam



Jan Salomon



Johannes Hertlein



Gerd Meyer



Jochen Prinzkosky



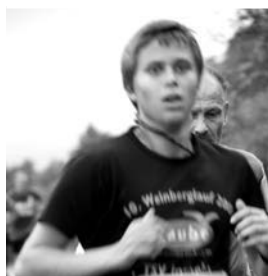
Ute Salomon



Susanne Kulas



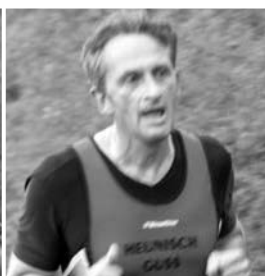
Markus Hennefelder



David Schwarzkopf



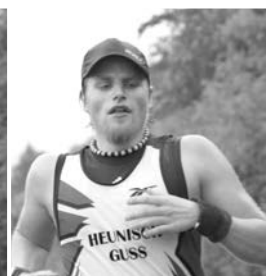
Heiko Bitzinger



André Khavvam



Walter Dingfelder



Tim Kleinwächter



Wolfgang Schweigert



Ramona Röthlingshöfer



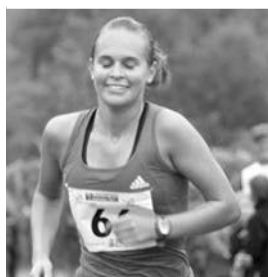
Julia Heindel



Herbert Müller



Niko Gröger



Sabine Eber



Willfried Röthlingshöfer



Viktor Müller



Adrian Summ



Hans-Peter Nohner

**Tischtennis - Mannschaftspiel gegen Bad Windsheim**



**Die Ipsheimer Spieler zusammen mit den Windsheimern**

Nach längerer Pause hatten die Tischtennispieler des TSV wieder einmal die fünfte Herrenmannschaft des TV 1860 Bad Windsheim zu Gast.

Leider waren unsere Freunde aus der Kurstadt wegen des verletzungsbedingten kurzfristigen Ausfalls einiger Protagonisten nur mit zwei Spielern ange-reist, so dass eine Kombination aus Bad Windsheimer und Ipsheimer Spielern (Jürgen Grau, Fabian Poschner, Alois Böhm und Ernst Hennefelder) gegen eine reine Ipsheimer Truppe (Norbert und Viktor Müller, Friedrich Stark, Erhard Hertlein) antrat.

Am Ende stand es etwas glücklich 10:4 für die Ipsheimer Auswahl, wobei fai-

rerweise erwähnt werden muss, dass Norbert Müller, neben Fabian Poschner der zweite aktive TT-Spieler aus Ipsheim in den Reihen des TV, diesmal die heimischen Farben vertrat und überdies noch seine sämtlichen Spiele gewann. Alle Beteiligten waren - wie auf den Bildern zu sehen - mit vollem Einsatz bei der Sache und hatten großen Spass, ist es doch immer wieder interessant, sich sportlich mit Spielern ausserhalb des eigenen Vereins zu messen. Neben dem sportlichen kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz: Gemeinsam ließen die Spieler den Abend noch in einer Weinstube ausklingen.

*Erhard Hertlein*

**TSV-Ball am 28. Januar 2012 mit den Reuscher Musikanten**

Wann: Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr      Wo: Festhalle Ipsheim

**Verkleidung erwünscht !!!**

Inthronisation unseres Prinzenpaares Bianca I. und Sebastian I.  
2 Tanzmariechen, Prinzengarde, Juniorenschautanz, Schautanz, Elferrat

**Tanz, Stimmung und Party pur mit den Reuscher Musikanten**



### Deutscher Leichtathletikverband führt ab 2012 neues Programm "Kinderleichtathletik und neue Altersklassenbezeichnungen" ein

Wieder einmal haben sich die Funktionäre des DLV etwas Neues einfallen lassen. Nachdem vor einigen Jahren sinnigerweise die Gewichte für Kugeln, Speere usw. leicht abgeändert wurden, hat man sich nun der Themen "Kinderleichtathletik" und "neue Altersklassenbezeichnungen" angenommen.

Allerdings muss ich sagen, dass diese neue Wettkampfform im TSV nicht unbekannt ist. So führt der TSV seit Jahren in den Pfingstferien den etwas anderen "Siebenkampf" durch, der dem neuen Wettkampfprogramm schon sehr nahe kommt.

#### Kinderleichtathletik

Zum besseren Verständnis der neuen Vorgaben in der Kinderleichtathletik nun einige Anmerkungen: die bisherigen Klassen Schüler C und D (10 und 11 Jahre = Schüler C, 9 Jahre und jünger = Schüler D) bilden künftig die Kinderleichtathletik. Die Kinderleichtathletik ist geprägt vom Mannschaftsgedanken. Es soll keine Einzelsieger mehr geben, sondern nur noch Mannschaftssieger. Eine Mannschaft kann dabei aus männlichen und weiblichen Teilnehmern eines Vereines zusammengesetzt werden. Die Mannschaften sollen mindestens aus 6 Teilnehmern, höchstens aus 11 Teilnehmern bestehen. Für die Altersklassen 7 Jahre und jünger sind beispielsweise Mannschaftswettkämpfe im Zielweitsprung (Landung in einem vorgegebenen Kreis) vorgesehen, für die älteren Kinder von 10 und 11 Jahren Mannschaftswettkämpfe im Additionsweitsprung (nicht das beste Ergebnis ei-

nes Springers zählt, sondern die Addition seiner Sprünge). Hürden sollen mit variablen Abständen und Höhen gelaufen werden (vom Überlaufen zum Hürdensprint). Eine Reihe von Landesverbänden will trotz Befürwortung des Programms zur Kinderleichtathletik das alte Wettkampfprogramm beibehalten. Für 2012 ist festgelegt, dass das jetzige Wettkampfprogramm für die C- und D-Schüler (künftig Altersklassen U12, U10, U8) alternativ noch beibehalten bleibt. Ab 2013 soll es dann endgültig entfallen und von der neuen Kinderleichtathletik ersetzt werden. Die Entscheidung hierüber fällt im Februar 2012 auf der VR-Sitzung in Karlsruhe.

Für den Leichtathletikkreis Neustadt/Aisch (ihm gehört der TSV an) gilt für 2012: jeder Veranstalter kann wahlweise seine Sportfeste ausschreiben. Das heißt: Wettkämpfe wie bisher oder bereits die neue Wettkampfform. Vorreiter im Kreis sind der FC Gollhofen und der

TSV Burghaslach. Gollhofen wird beim Weitsprungmeeting und der TSV Burghaslach bei den Einzelmeisterschaften das neue Programm anbieten.

Wie uns der Bezirksvorsitzende Wolfgang Schöppe weiter mitteilte, kann in der Kinderleichtathletik in den einzelnen Jahrgangsklassen ausgeschrieben werden, muss aber nicht. Bestenlistenfähige Ergebnislisten werden, wenn die Kinderleichtathletik das jetzige Wettkampfanggebot ersetzen sollte, überflüssig werden. (Würde für den TSV bedeuten, dass es keine Vereinsrekorde mehr für die jetzigen Klassen Schüler D und Schüler C geben wird).

Allerdings glaube ich, dass wie man so schön sagt "der Käs" noch nicht gegessen ist" und man die Entwicklung einfach mal abwarten muss. Neues muss nicht gleichbedeutend mit besser sein.

*Horst Prinzkosky*

#### Neue Altersklassenbezeichnungen:

bisherige Bezeichnung	neue Bezeichnung	Jahrgang <sup>*)</sup>
männl./weibl. Jugend A	männl./weibl. Jugend U20:	1994-1993
männl./weibl. Jugend B	männl./weibl. Jugend U18:	1995-1996
Schüler/innen A	männl./weibl. Jugend U16:	1997-1998
Schüler/innen M/W 15	Jugend M/W 15:	1997
Schüler/innen M/W 14	Jugend M/W 14:	1998
Schüler/innen B	männl./weibl. Jugend U14:	1999-2000
Schüler/innen M/W 13	Jugend M/W 13:	1999
Schüler/innen M/W 12	Jugend M/W 12:	2000
Schüler/innen C	männl./weibl. Kinder U12	2001-2002
Schüler/innen M/W11	Kinder M/W11:	2001
Schüler/inenn M/W 10	Kinder M/W10:	2002
Schüler/innen D	männl./weibl. Kinder U10:	2003-2004
Schüler/innen M/W9	Kinder M/W9:	2003
Schüler/innen M/W8	Kinder M/W8:	2004
Schüler/innen D	männl./weibl. Kinder U8:	2005 u. jünger

ab hier gibt es offiziell keine weitere Unterteilung mehr!

#### Teamwettbewerb Kinderleichtathletik

Teambezeichnung	Jahrgang <sup>*)</sup>
Team U12	2001-2002
Team T11	2001
Team T10	2002
Team U10	2003-2004
Team T9	2003
Team T8	2004
Team U8	2005-2006
Team T7	2005
Team T6	2006
Ein Team soll aus mind. 6 und höchstens 11 Mädchen und Jungen bestehen	

<sup>\*)</sup> Die Jahrgangsbezeichnung bezieht sich auf das Jahr 2012

**Termine für 2012**

**20.01.2012 Generalversammlung**

29.01.2012 Mfr. Meisterschaft Cross

04.02.2012 Kreismeisterschaft Cross

10.03.2012 Kreismeisterschaft Halle

18.03.2012 Weinturmlauf

**12.-14.04. Trainingslager**

22.04.2012 Berglauf

28.04.2012 Mfr. Meisterschaft Straßenlauf

28.04.2012 Weitsprung- und Wurfmeeting

06.05.2012 Mfr. Meisterschaft Block

**06.05.2012 Nordic Walking Tag**

16.05.2012 Kreismeisterschaft Mittelstrecke

**30.05.2012 Siebenkampf**

03.06.2012 Festumzug in Dottenheim

**17.06.2012 Kreismeisterschaft Mehrkampf**

23.06.2012 Straßenlauf

01.07.2012 Lindwurmlauf

08.07.2012 Kreismeisterschaft Einzel

**19.-22.07. Sportwochenende**

29.07.2012 Kreismeisterschaft Staffel

28.-29.07. Mfr. Meisterschaft Einzel

**26.08.2012 Beachvolleyball-Turnier**

**07.09.2012 Weinberglauf**

29.09.2012 Bezirksendkampf Mannschaft

07.10.2012 Schülerkreisvergleich

13.10.2012 Kreismeisterschaft Langstrecke

20.10.2012 Fackellauf

01.11.2012 Nachtlauf

Ipsheim

Zirndorf

Weigenheim

Bad Windsheim

Bad Windsheim

Neustadt/Aisch

Burgbernheim

Hohenstadt

Gollhofen

Dinkelsbühl

Ipsheim

Emskirchen

Ipsheim

Dottenheim

Ipsheim

Gollhofen

Scheinfeld

Burghaslach

Ipsheim

Bad Windsheim

Wendelstein

Ipsheim

Ipsheim

Emskirchen

Burghaslach

Neustadt/Aisch

Weitere Termine sowie Links zu den Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage: [www.tsv-ipsheim.de](http://www.tsv-ipsheim.de)

**Lauftreff - Walkingtreff**

immer samstags um 16.00 Uhr  
(Sommerzeit 17.00 Uhr)

an der Festhalle in Ipsheim

**Einsteiger und Kinder**

**sind herzlich willkommen!**

**Tischtennis**

**Die Tischtennis-Cracks**

treffen sich immer

**freitags von 18:45 - 19:45 Uhr**

zum gemeinsamen Training.

**Badminton**

**Die Badminton-Freaks**

treffen sich

**monatlich sonntags  
von 17:30 - 19:30 Uhr**

Die monatlichen Termine werden im Internet und in der Zeitung bekanntgegeben.

**Eltern-Kind-Turnen**

Der nächste 10-stündige Kurs beginnt voraussichtlich

**im März 2012!**

Der genaue Termin kann rechtzeitig der Zeitung und dem Internet entnommen werden.



**Tischtennis-Doppel-Turnier**

**Freitag, 16. Dezember 2011**

**um 18.30 Uhr**

Am 16.12. um 18.30 Uhr veranstaltet die Tischtennisgruppe wieder ihr traditionelles Doppelturnier. Alle Tischtennispieler ab 14 Jahre sind herzlich eingeladen. Dabei werden die Erstplatzierten der Vereinsmeisterschaft im Einzel gesetzt und erhalten jeweils einen Partner zugelost, so dass eine ausgewogene Besetzung der Teams garantiert ist.

Interessierte können sich per E-Mail unter [anmeldung@tsv-ipsheim.de](mailto:anmeldung@tsv-ipsheim.de) oder telefonisch unter 09846/1297 bis 15.12. anmelden.

### Aktuelles aus dem Turngeschehen

Nach unserem letzten Auftritt bei der 100-Jahrfeier am 27.11.2010 haben wir uns entschlossen, eine Pause einzulegen. Der Hauptgrund war, dass uns unsere Übungsleiterin Monika Lang aus beruflichen Gründen zum Schuljahresende verlassen hat. Wir mussten erst ein neues Konzept erarbeiten, da die Durchführung der Übungsstunden bei der bestehenden Gruppenstärke mit den extremen Leistungs- und Altersunterschieden für zwei Trainerinnen nicht machbar war. Im März diesen Jahres starteten wir wieder neu, jedoch aufgeteilt in zwei Gruppen. Dienstagnachmittags jeweils für eine Stunde werden zuerst die kleineren, dann die größeren Turnerinnen trainiert. Da auch das personelle Problem kurzfristig bis Dezember durch die Mithilfe von Stefanie Kopta gelöst werden konnte, ist im Moment der Ablauf der Turnriegen für beide Seiten, sowohl für die Turner- als auch die Trainerinnen, unseres Erachtens optimal gelöst. Trotz Beendigung einiger Turnkarrieren durch berufliche oder schulische Gründe haben wir eine große Anzahl an Mädchen, so daß wir im Laufe des Jahres auf eine stattliche Anzahl von jungen neuen Turnmädeln blicken können. Mittlerweile besteht unsere er-

ste Turngruppe aus 13 Mädchen und unsere zweite aus 11. Somit ist die Kapazität in beiden Gruppen ausgereizt, vor allem vor dem Hintergrund, dass Stefanie Kopta als Übungsleiterin aus beruflichen Gründen ab Januar ausfällt und bisher noch kein Ersatz gefunden werden konnte. Alles in allem kann man sagen, dass die Erweiterung auf zwei Stunden eine gute Idee war. Wir hoffen, für das personelle Problem ab Januar noch eine Lösung zu finden. Also, wenn jemand Lust hat, die Übungsleiter bei den Turnstunden zu unterstützen, einfach bei uns, Karin Kopta und Petra Alt melden, wir freuen uns.

*Karin Kopta*



### Zauber der Berge...

Die Allgäuer Bergwelt war diesmal das Ziel der Männerturnstunde. Fünfzehn Herren starteten an einem Freitagnachmittag im September von Ipsheim aus zum Berggasthof Hochbühl bei Oberstaufen. Nach einem gemütlichen Hüttenabend in geselliger Runde und einer von einigen notorischen, hier nicht namentlich genannten Schnarchern etwas gestörten Nachtruhe machten wir uns am nächsten Morgen bei herrlichem Bergwetter in bester Stimmung auf zu einer Rundwanderung, die uns im Laufe des Tages auf das 1564 m hohe Falkenköpfe führte. Hier rasteten wir auf dem Gipfel und genossen den herrlichen Blick über die Allgäuer Alpen. In der Ferne konnten wir sogar den Bodensee entdecken. Nach dem Abstieg folgte ein weiterer Einkehrschwung in einer Berghütte, wo wir uns in der milden Herbstsonne an kühlen Getränken erfreuten, am liebsten den ganzen Nachmittag sitzen geblieben wären und uns erst wieder für den weiteren Rückweg motivieren mussten.

Erstaunlicherweise ging uns auch abends der Gesprächsstoff nicht aus

und wir machten es uns bis Mitternacht an unserem Tisch im Berggasthof gemütlich.

Kontrastprogramm am Sonntagmorgen:

Über Nacht hatte der berüchtigte Schnürlregen eingesetzt und die Berge präsentierten sich grau in grau. An eine erneute längere Tour war nicht zu denken. Deshalb nahmen wir Kurs auf Oberstdorf und besuchten die Breit-

nachklamm, da es wegen der tosenden Gischt und des ständigen Nieselns egal ist, bei welchem Wetter man sie besichtigt: Nass ist man hinterher immer!

Trotzdem hat uns alle das dortige Naturschauspiel begeistert. Mit vielen Eindrücken traten wir nach einem gemeinsamen Mittagessen die Heimreise an und zogen übereinstimmend das Resümee: "Schee woars widder".

Vielen Dank an Ernst Ripka für die hervorragende Organisation!

*Erhard Hertlein*



**Elferrat**

In der Reihe der verschiedenen Gruppierungen des TSV, die wir bislang vorgestellt haben, ist diesmal der Elferrat dran.

Aktuell besteht der Elferrat aus 25 Männern, die ihr Amt doch sehr unterschiedlich ausfüllen.

An der Spitze des Elferrats steht Präsident Harald Eckart, der den Verein im Fasching auch außerhalb von Ipsheim vertritt. Ihm zur Seite steht Vizepräsident Uwe Streckfuß, der sich um die organisatorischen Belange kümmert. Er schaut darauf, dass jeder, der auf der Bühne steht, komplett ausgerüstet ist oder klärt ab, wer zu den diversen "Auswärtsauftritten" fährt.

Das unterschiedlich große Engagement reicht vom Ersatzmann, über den "einfachen" Elferrat, der mal mehr mal weniger auf der Bühne steht bis zum "Vollblut-Elferrat", der keinen Auftritt auslässt und auch im Schautanz des Elferrats mitwirkt.

Die Schautänzer des Elferrats treffen sich übrigens einmal in der Woche um ihren Tanz einzustudieren. Das ist zumindest der Grundgedanke. Leider läuft das Elferratstraining im Vergleich zu den anderen Faschingsgruppen aber nicht immer so geordnet und strukturiert ab wie es sein sollte. Die pünktliche und regelmäßige Teilnahme am Training lässt doch oft zu wünschen übrig und würde wohl sehr viele Trainer oder Trainerinnen zur Verzweiflung treiben. Deshalb kommt es auch nicht von ungefähr, dass sich der Elferrat in der jüngeren Zeit den Tanz meist selbst beigebracht hat.

In diesem Jahr hat sich allerdings Claudia Meyer dieser schwierigen Aufgabe gestellt und sich eine Choreographie überlegt, die es den tanzenden Elferrä-



**Der Elferrat in der letzten Session zusammen mit dem Prinzenpaar**

ten deutlich leichter macht. Wenn diese bis zum Fasching nun auch noch regelmäßig und vollzählig zum Training kommen, dürfen sich die Narren wieder auf eine tolle Darbietung freuen. Denn eines muss man sagen, egal wie chaotisch das Training manchmal abläuft oder wie spät die Herren des hohen Elferrats damit anfangen, der Tanz ist noch jedes Jahr gelungen.

Aber nicht nur Tanzen und auf der Bühne stehen gehört zu den Aufgaben eines Elferrats. Beim Aufbau für die Faschingsveranstaltung ist die tatkräftige Mitarbeit des Elferrats selbstverständlich auch gefordert.

Mit Reiner Geißendörfer und Michael Arzberger finden sich auch unsere zwei Technikspezialisten in den Reihen des Elferrats. Sie sorgen jedes Jahr für das rechte Licht und den passenden Sound in der Festhalle.

Eine besondere Gruppierung innerhalb des Elferrats sind unsere Prinzenpaar-Abholer. Chef dieser Truppe ist Michael Heindel, der es sich nicht nehmen lässt, das jeweilige Prinzenpaar vor dem TSV-Ball mit seinem VW-Bus abzuholen. Unterstützt wird er dabei von

Hermann Zeller und Achim Kulas. Für das jeweilige Prinzenpaar ist die Abholung jedes Mal ein Erlebnis, deren Details auch für zukünftige Hoheiten ein Geheimnis bleiben sollen und nicht verraten werden.

Was alle Elferräte vereint ist die Freude am Fasching und das gesellige Miteinander, das bei den Elferratssitzungen groß geschrieben wird.

Wer sich jetzt fragt, wie man Elferrat werden kann, dem muss ich leider sagen, dass das nicht so einfach ist. Wer Faschingsprinz war, hat es dabei noch ziemlich leicht. Denn eigentlich sollte jeder Faschingsprinz nach seiner Regentschaft dem Elferrat beitreten. Das haben auch die meisten Prinzen getan, somit kommt es auch nicht von ungefähr, dass 13 Elferräte auch schon Faschingsprinz waren.

Wer nicht über das Prinzenamt in den Elferrat kommt, muss darauf hoffen, dass ihn einige erfahrene Elferräte ins Gespräch bringen und er eingeladen wird. Wer in den Elferrat aufgenommen wird entscheidet nämlich allein der Elferrat.

*Jochen Prinzkosky*



**Der Elferrat mit seinen Auftritten im Fasching**



**Impressionen aus unseren Übungsstunden**



**Session 2011/12**

Die Narren stehen in den Startlöchern und fiebern dem Beginn der für sie so schönen fünften Jahreszeit entgegen.

Auf den folgenden Seiten haben wir allerlei Interessantes und Wichtiges rund um unsere Faschingsgruppen zusammengetragen.

Am 11.11. ist unser neues Prinzenpaar Bianca Hufnagel und Sebastian Gabler pünktlich in die närrische Zeit gestartet.



**Bianca Hufnagel und Sebastian Gabler  
als Prinzessin Bianca I. und Prinz Sebastian I.**

**Unser Prinzenpaar stellt sich vor**

Pünktlich zum Narrenwecken und dem heuer besonders närrischen Datum 11.11.11, haben wir, Euer neues Prinzenpaar - Bianca I. und Sebastian I., die Regentschaft zur 5. Jahreszeit übernommen. Natürlich wollen wir Euch nicht vorenthalten uns kurz persönlich vorzustellen, damit Ihr wisst, wer diese Session in der Marktgemeinde das Zepter schwingt.

**Prinzessin Bianca I.**

Ich bin 27 Jahre alt, gelernte medizinische Fachangestellte und suchte mir nach einigen Jahren Berufserfahrung eine neue Herausforderung. Zurzeit mache ich eine Umschulung zur Krankenschwester, die ich im Sommer mit dem Staatsexamen abschließen werde.

Im Jahr 2003 entdeckte ich meine Leidenschaft zum Fasching im TSV, wo ich lange Zeit in der Prinzengarde und Schautanzgruppe aktiv war. Im letzten Jahr wechselte ich dann in die Bütt und konnte mit Ute Haag eine gelungene Premiere feiern. Außerdem trainierte ich einige Jahre mit viel Engagement und Spaß unsere „Kleinsten“, die Tanzkids. Neben dem Fasching ist der Tennissport mein größtes Hobby, den ich seit meiner Kindheit mit viel Freude ausübe.

**Prinz Sebastian I.**

Vor 29 Jahren erblickte ich das Licht der Welt. Nach meinem Abitur absolvierte ich eine Ausbildung zum Bankkaufmann in Ansbach. Im Anschluss studierte ich Wirtschaftswissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und arbeite nun seit 2011 in der Führungsebene der GEMA Nürnberg. Dem Fasching bisher als Aktiver noch etwas fremd, bin ich jedoch seit meiner Kindheit ein begeisterter Vereinsmensch beim TSV Leutershausen, meinem Heimatverein. Zuerst war ich jahrelang in der Leichtathletik-Abteilung aktiv und vor einigen Jahren habe ich meine Leidenschaft zum Tennissport entdeckt. Die Liebe zum weißen Sport teile ich uneingeschränkt mit meiner Prinzessin.

Zusammen sind wir mehrmals im Jahr in den österreichischen Alpen unterwegs. Im Sommer genießen wir das Bergwandern und im Winter hat es uns das Skifahren angetan.

Berufsbedingt verschlug es uns vor 2 ½ Jahren nach Nürnberg, wo wir seit November in einer gemeinsamen Wohnung leben.

Wir freuen uns gemeinsam mit Euch auf eine aufregende, närrische und tolle Faschingsession! Es grüßen mit einem 3-fachen Ipsheim AHAA,

Euer Prinzenpaar  
Bianca I. und Sebastian I.

## Narrenwecken

Einen gelungenen Auftakt der diesjährigen Session bildete das Narrenwecken des TSV Ipsheim am 11.11.11. Sebastian I. und Bianca I. zogen mit großem Gefolge durch Ipsheim und verkündeten lautstark mit Pfeifen und Rasseln, dass der Fasching begonnen habe.



**Bianca I. und Sebastian I. erhalten von Bürgermeister Müller den Rathausschlüssel**

Elferratspräsident Harald Eckart war wieder in bester Form. In gewohnter launiger Manier führte er durch den kurzweiligen Abend. An erster Stelle konnte er das neue Prinzenpaar Bianca I. und Sebastian I. willkommen heißen. Das Foyer des Rathauses war gut gefüllt mit weiteren Gästen. Bürgermeister Frank Müller brachte in der Begrüßung seine Freude zum Ausdruck und dankte dem TSV für die Einsätze im Fasching, sowie während des ganzen Jahres. Er hatte seine Ansprache in diesem Jahr in Gedichtform im Dialekt verfasst. "Herzlichen Dank den Aktiven des TSV, denn ohne ihr Engagement gäbs in Ipsheim kein Helau" reimte das Gemeindeoberhaupt. Bei seinem Satz "Drum schreiten wir lieber gleich zur Tat und übergeben den Schlüssel mit einem Spagat" forderten die Narren mit einem Augenzwinkern, dass Ihr Bürgermeister das doch auch in die Tat umsetzt. Bei einem kleinen Stehempfang im Foyer lud er die Gäste zu Wein und Knabbereien ein. Mit einem lautstarken "Ipsheim Ahaa" ließen die Narren Frank Müller hochleben. Die neuen Regenten begrüßten mit einem strahlenden Lächeln die Anwesenden. Die beiden Herrscher strahlten um

die Wette und "sie freuen sich schon riesig auf die Session", so die Prinzessin in der Ansprache. In der Gewissheit, dass die Macht bei den Hoheiten in besten Hände liege, händigte das Gemeindeoberhaupt den Gemeindeschlüssel mit einem Kniefall an die charmanten Tollitäten aus. Als "Außerirdischer" vom Stern Narhalla nahm Präsident Harald Eckart die vielen Casting-Shows, "Deutschland sucht den Superstar" oder die Gerichtshows aufs Korn, die es im Fernsehen zu sehen gibt. "Die Erdlinge haben auch so komische Interessen jeder hier in diesem Land hat ein Handy in der Hand", stellte der Weltraumreisende fest. Nicht fehlen durfte natürlich das Parkplatzproblem in Ipsheim. "So habe ich mein Ufo kurzerhand auf dem Rathausdach geparkt", erzählte das grüne Männchen. Die Hoheiten der vergangenen Session, Katrin Gebhardt und Johannes Hertlein, wünschten den neuen Regenten viel Spaß und grüßten mit einem Blumenstrauß für die Prinzessin. Die Narren feierten danach im Gasthaus Kreiselmeyer noch viele Stunden.

*Ernst Ripka*

## Termine

Die Termine für die kommende Session stehen zum Großteil bereits fest. Mit unseren Gast- bzw. Gastgebervereinen müssen wir nur noch die Auftritte besprechen. Die bereits bekannten Faschingstermine haben wir für unsere Leser hier zusammengestellt.

21.01.2012  
Prunksitzung in Markt Bibart

28.01.2012  
TSV-Ball in der Festhalle

04.02.2012  
Maskenball in Mitteleschenbach

11.02.2012  
Prunksitzung in Emskirchen

12.02.2012  
TSV-Kinderfasching in der Festhalle

17.02.2012  
8. TSV-Narrensitzung in der Festhalle

19.02.2012  
Faschingsumzug in Markt Bibart

## Trainerinnen bilden sich fort

Wie Sie bereits in der Rubrik "In eigener Sache" lesen konnten, hat der TSV im Sportbereich drei frisch lizenzierte Übungsleiter bekommen. Auch die Trainerinnen der Faschingsgruppen haben in diesem Jahr einen wahren Fortbildungsmarathon absolviert.

Manuela Eckart, Teresa Fischer, Simone Hufnagel, Marina Lindner, Dominique Grob und Katrin Gebhardt haben in den Monaten April bis Juli diverse Garde-, Schautanz-, Kinder- oder Solistenaufbaus Schulungen besucht. Insgesamt bringen es unsere Trainerinnen auf 16 Lehrgangstage in Hof, Würzburg oder Oberasbach.

Darüber hinaus haben unsere beiden Tanzmariechen und die Prinzengarde zusammen mit den jeweiligen Trainerinnen die Praxisschulungen des Fastnachtsverbands besucht.

Insgesamt hat der Verein für die zahlreichen Schulungen 810,- € bezahlt und selbstverständlich auch die Fahrtkosten zu den Lehrgangsorten übernommen.

## 10 Fragen an ... Anne Prinzkosky

Der TSV hat eine neue „First Lady“. Seit der Märchenhochzeit Anfang Juni ist Anne nun lebenslang an unseren 1. Vorstand gekettet. Noch wirkt sie glücklich und entspannt; ein Zustand, der hoffentlich noch lange anhält. Schließlich wissen wir aus gut unterrichteten Quellen, dass ihr der Abschied aus ihrem geliebten Ickelheim nicht ganz leicht gefallen ist. Zwischenzeitlich hat das junge Paar „Im Garten“ eine neue Bleibe gefunden und auch die Hochzeitsreise in die Vereinigten Staaten gut überstanden.

Nachstehend lernen wir Anne näher kennen.



### 1) Wie lange waren nach Deinem Wegzug in Ickelheim die Flaggen auf Halbmast?

Ich bin ja schon seit 2005 offiziell Ipsheimerin ... und ich muss sagen: es hätte mich ja auch wirklich schlimmer treffen können. ☺

Solange ich zumindest einmal im Jahr im Oktober – und zwar am Kerwa-Wochenende – mein Kinderzimmer in Ickelheim beziehen darf bin ich voll und ganz zufrieden. Ich habe mich in Ipsheim gut eingelebt und das vor allem, weil ich von der großen TSV-Familie so lieb aufgenommen wurde.

### 2) Was gefällt Dir an Deinem neuen Heim am Besten?

Das ist schwer zu sagen. Alles ist neu und somit natürlich auch schön... aber am besten gelungen finde ich unsere große Küche.

Aber im Großen und Ganzen fühl ich mich im ganzen Haus richtig wohl und bin froh, dass wir noch keinen wirklichen Planungsfehler „entdeckt“ haben.

### 3) Dein Lieblingsgericht?

Mein absolutes Lieblingsgericht ist Sauerbraten mit richtig leckerer Soße.

Und wenn's unser voller Terminkalender zulässt, gibt's alle vier Wochen einen wichtigen Termin: dann geht's zum Schlachtschüsselessen nach Ickelheim.

Grundsätzlich bin ich kein Kostverächter und esse gerne und vor allem so ziemlich alles.

### 4) Welches Buch hast Du zuletzt gelesen?

Zwei Reiseführer über Kalifornien und einen Reiseführer über New York.

Meine eigentliche Reiselektüre, ein Roman von meiner Lieblingsautorin Joy Fielding, blieb unangetastet im Koffer. Dafür war im Urlaub einfach keine Zeit. Ich hoffe, dass ich im Winter wieder mehr zum Lesen komme.

### 5) Ein Kindheitstraum .....

... ging für mich am 04.06.2011 in Erfüllung.

Eine Hochzeit in einem weißen Kleid, mit dem besten Mann der Welt in der Ickelheimer Kirche ... mit vielen, lieben Menschen einen traumhaft schönen Tag erleben und richtig schön feiern.

Der Tag war perfekt - so wie man ihn sich schon als kleines Mädchen erträumt.

### 6) Du spielst ja aktiv Tennis. Dein bisher größter Erfolg?

Oh je, ich spiele ja „nur“ in Ickelheim, da ist die Erfolgsleiter schnell erklommen. ☺ In der Jugend war ich mal Stadtmeisterin der Stadt Bad Windsheim und dann noch ein paar-mal Vereinsmeisterin des SVI im Einzel und Doppel (mit

meiner Mama). Am schönsten war aber bisher der Aufstieg mit meinen Damen in die K1.

### 7) Wie entspannst Du Dich nach einem langen Arbeitstag?

Eigentlich sollte ich da – als Frau des Vorstandes – natürlich mit „Sport“ antworten. Aber leider entspricht das nicht der Wahrheit. Ich gönne mir dann ganz gerne eine heiße Badewanne und anschließend geht's ab auf's Sofa ... meist mit einer Tafel Schokolade.

### 8) Wofür hast Du zuletzt viel zu viel Geld ausgegeben?

Zuerst muss ich mal klar stellen, dass Frauen das Geld nicht unnützlich ausgeben. Das Geld ist ja dann nicht weg, es ist ja nur woanders. ☺

Aber ich glaube die Rechnung für die Weihnachtsdeko, die ich letzte Woche im Schneider Katalog bestellt habe, könnte etwas höher ausfallen.

Und dann war ich mit meinen Mädels im Juli noch auf „Take That“-Konzert; da waren die Karten auch nicht gerade billig, aber auf jeden Fall jeden Cent wert.

### 9) Dein Lieblingslied ... und was verbindest Du damit?

Das ist gar nicht so einfach zu beantworten... ich bin ja in einem musikalischen Elternhaus groß geworden, hab' eigentlich ständig irgendwelche Lieder im Kopf und bin nicht auf eine bestimmte Musikrichtung festgelegt ... es muss zum Anlass passen. Aber sehr gut gefällt mir „Weilst a Herz hast wie a Bergwerk“ von Reinhard Fendrich, und das nicht erst seit unserer kirchlichen Trauung als mein Papa das Lied für uns gesungen hat. Außerdem muss ich bei „Summer of 69“ von Bryan Adams an viele schöne Feten und durchgetanzte Nächte mit meinen Mädels denken.

### 10) Welche kleinen Dinge des Alltags machen Dich glücklich?

Ich bin grundsätzlich ein glücklicher und fröhlicher Mensch.

Schön ist es, am Freitagmittag nach Feierabend bei strahlendem Sonnenschein ins Auto zu steigen, heim zu fahren und zu wissen, dass ein ruhiges Wochenende mit meinem Schatz bevorsteht oder wenn unser Patenkind anruft – so wie letztes geschehen – und mir stolz erzählt, dass der Pelzi ja nur die frechen Kinder in den Sack steckt und SIE ja dann auf jeden Fall Geschenke bekommt ☺

Erhard Hertlein

### Kreismeister 2011

Khavvam Leon	11-2	Alt Nika	8-3
Mader Daniel	10-1	Khavvam Lisa	8-2
Jeszke Michael	4-1	Helm Alisa	3-1
Nohner Paul	4-0	Rückert Anika	3-0
Jeszke Peter	2-2	Ebert Anika	2-1
Nohner Hans-Peter	3-0	Kolb Ann-Kathrin	2-0
Kopp Adrian	3-0	Ebert Stefanie	2-0
Schürmer Philip	2-1	Altenburg Isabelle	2-0
Panther Tobias	2-1	Mader Angelika	2-0
Hufnagel Niklas	2-1	Ammon Christina	0-2
Drzensla Lukas	2-0	Gröger Julia	1-1
Streckfuß Uwe	2-0	Ebert Franziska	1-1
Peltner David	1-1	Dingfelder Jule	1-1
Salomon Sven	1-1	Scholz Liska	1-1
Schäfer Fabian	1-1	Summ Laura	1-0
Mader Dominik	0-2	Hirsch Emely	1-0
Bially Michael	1-0	Schmidt Jana	1-0
Uhl Michael	1-0	Ströbel Anne	0-1
Unger Jakob	1-0	Ströbel Anna	0-1
Köhler Harald	1-0	Hirsch Anja	0-1
Huschke Niklas	0-1	Herrmann Nadine	0-1
Spanu Leandro	0-1	Hufnagel Sara	0-1
Schatz Kai	0-1	Ebert Lea	0-1
Mader Felix	0-1	Panther Natalie	0-1
		Jeszke Katrin	0-1

Zur Erklärung: vordere Zahl Einzeltitel, hintere Zahl Mannschaftstitel

### In der Faschingsnäheri



Die Näherinnengruppe des TSV mit der strengen Übungsleiterin Lotte Köhler



## 8. Narrensitzung des TSV am 17. Februar 2012

**Wann:** Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

**Wo:** Festhalle Ipsheim

**Preis:** 15,- € (inkl. 1 Glas Sekt)

**Reservierung:** nicht möglich

### Gäste

Faschingsgesellschaften aus nah und fern  
der „Musikus“ und die ganze TSV-Narrenschar  
Oliver Tissot und Bernhard Ottinger

### Programm

Büttenreden, Schautänze, Garden, Tanzmariechen, Gesang, Sketche,  
Elferräte, Prinzengarde, Prinzenpaare, Juniorengarde, Musik und Tanz

IPSHEIM AHAA IPSHEIM AHAA IPSHEIM AHAA IPSHEIM AHAA IPSHEIM AHAA IPSHEIM AHAA IPSHEIM AHAA IPSHEIM AHAA IPSHEIM AHAA IPSHEIM AHAA

## Eintrittskarten gibt's beim Kartenvorverkauf

**Wann:** Fr., 16.12.11, 18.00 - 20:00 Uhr

**Wo:** Weinbau Heindel, Hauptstraße 9, Ipsheim

Sitzplatzwahl sofort beim Kartenkauf max. 6 Karten pro Person



**... ein glänzendes Faschingsfeuerwerk**

**Temperatur in der Festhalle**

Leider gab es in den letzten Wochen immerwieder Kritik über eine viel zu kalte Festhalle.

Der TSV hat sich dieser Beschwerde selbstverständlich sofort angenommen und die Gemeinde darüber informiert. Auch die Gemeinde war nicht untätig und hat die Sache von einer Fachfirma überprüfen lassen, die einen Defekt in der Heizungsanlage der Halle festgestellt hat. Aus nicht nachvollziehbaren Gründen sah sich die Neustädter Fachfirma nicht in der Lage den Defekt sofort zu reparieren. Bei einem erneuten Gespräch mit der Gemeinde wurde mir Anfang Dezember versichert, dass man der Firma seitens der Gemeinde noch mal auf den Zahn fühlt und eine schnelle Reparatur anmahnt.

Die kalten Temperaturen in der Festhalle bitten wir zu entschuldigen. Leider liegt es jedoch nicht in unserer Macht schnell Abhilfe zu schaffen. Wir hoffen aber, dass bis zum Druck dieser Ausgabe die Halle wieder angenehm temperiert ist.

*Jochen Prinzkosky*

**Wussten Sie, dass ...?**

... der TSV beim alljährlichen Schülerkreisvergleich der 6 mittelfränkischen Kreise am 9. Oktober in Dietenhofen, mit acht Aktiven die meisten Teilnehmer für die Kreisauswahl Neustadt/Aisch stellten.

Neben Daniel Mader, der in einem grandiosen Wettkampf den Hochsprung der Schüler M 15 mit 1,73 m gewann, starteten Nika Alt, Julia Gröger, Anika Rückert, Lisa Khavvam, Fabian Schäfer, Paul Nohner und Alexander Heindel.

Die Ergebnisse finden sie im Ergebnisteil.

... Michael Bially 2011 an allen 7 Bayerncupläufen im Orientierungslauf teilgenommen hat und in der Gesamtwertung den 5. Platz belegte.

... unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten bei den diversen Kreismeisterschaften in diesem Jahr 103 Kreismeistertitel (Einzel oder in der Mannschaft) holten.

... Isabelle Altenburg die Uraltrekore im Speerwurf aus dem Jahr 1989 und im Diskuswurf aus dem Jahr 1988 verbessert hat.

... 2011 15 neue Vereinsrekorde aufgestellt wurden und zwei bestehende Vereinsbestleistungen eingestellt wurden.

**Impressum:**

Herausgeber: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 2/2011 - *Sportissimo* Nr. 16

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Redaktion: Michael Bially, Erhard Hertlein, Karin Kopta, Horst Prinzkosky, Jochen Prinzkosky, Silvia Ripka

Druck: Satzstudio Bäuml

Auflage: 450

**Wir gratulierten...**

**... zum 60. Geburtstag**

Horst Prinzkosky	geb. am 12.07.1951
Erna Seemann	geb. am 10.10.1951

**... zum 65. Geburtstag**

Monika Schürmer	geb. am 23.07.1946
Gudrun Dehner	geb. am 03.09.1946
Erna Aumüller	geb. am 17.09.1946
Jürgen Wiesflecker	geb. am 02.11.1946

**... zum 75. Geburtstag**

Rosemarie Wölfel	geb. am 27.10.1936
------------------	--------------------

**... zur Hochzeit**

Ramona Engel und Jochen Wellhöfer	am 25.06.2011
Sabrina Nußbeck und Jan Steger	am 09.07.2011
Frank Prinzkosky und Andrea Eberhardt	am 27.08.2011
Julia Schuller und Markus Schmidt	am 10.09.2011

**Willkommen im TSV**

Die Mitgliederzahl im TSV wächst weiter an. Seit Juni 2011 konnten wir 17 neue Mitglieder in der TSV-Familie begrüßen:

Simon Wald, Annika Wruck, Verena Körner, Vera Arnold, Susanne Zeller, Jakob Zeller, Michael Leopold, Karin Riedel, Jochen Wellhöfer, Melisa Cetin, Marie Meyer, Lea Schäfer, Luana Spanu, Hanna Kapfenberger, Julia Schumacher, Lukas Lechner und Laura Lechner

Somit hat der TSV aktuell 748 Mitglieder!

**Die nächste *Sportissimo*...**

... erscheint voraussichtlich im Juni 2012.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Sponsoren ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012



## Ergebnisse 2011

### Sprinter- und Läuferabend am 09. Juni 2011 in Gunzenhausen

<b>Frauen</b>		
<b>100 m</b>		
2. Mader Angelika	13,34 sec	
<b>200 m</b>		
1. Mader Angelika	27,41 sec	
<b>1000 m</b>		
1. Eber Sabine	3:22,43 min*	

### Deutsche Leichtathletikmeisterschaften der Senioren am 25. und 26. Juni 2011 in Ahlen

<b>Frauen W 45</b>		
<b>100 m, Finale</b>		
2. Mader Angelika	13,27 sec	
<b>2. Vorlauf</b>		
1. Mader Angelika	13,39 sec	
<b>Weitsprung</b>		
4. Mader Angelika	4,87 m	
<b>Männer M 40</b>		
<b>100 m, Finale</b>		
4. Köhler Harald	11,97 sec	
<b>2. Vorlauf</b>		
2. Köhler Harald	12,20 sec	
<b>200 m, Finale</b>		
8. Köhler Harald	24,75 sec	
<b>2. Vorlauf</b>		
4. Köhler Harald	24,63 sec	
<b>Weitsprung</b>		
4. Köhler Harald	5,78 m	

### Thüringen Ultra in Fröttstädt am 01. Juli 2011

<b>Männer M45 - 100 km</b>	
10. Röthlingshöfer, W.	15:11:31 Std

### Orientierungslauf am 02. Juli 2011 in Rosenbach

<b>Fortgeschritten lang, 5,23 km</b>	
7. Bially, Michael	1:04:51 Std

### Bayerische Leichtathletik- meisterschaften der Senioren vom 02.-03. Juli 2011 in Elsenfeld

<b>Männer M 40</b>		
<b>100 m, Finale</b>		
1. Köhler Harald	12,28 sec	
<b>400 m</b>		
2. Köhler Harald	56,12 sec	
<b>Weitsprung</b>		
1. Köhler Harald	6,04 m	
<b>Frauen W 45</b>		
<b>100 m, Finale</b>		
2. Mader Angelika	13,43 sec	
<b>Weitsprung</b>		
1. Mader Angelika	4,98 m	

### Lindwurmlauf am 03. Juli 2011 in Scheinfeld

<b>Schülerlauf 1,13 km</b>		
<b>Schüler M10</b>		
4. Khavvam, Leon	4:34 min	
<b>Hauptlauf 7,91 km</b>		
<b>Männer M50</b>		
3. Ripka, Ernst	38:05 min	
<b>Frauen W45</b>		
3. Salomon, Ute	40:40 min	

### 4. Gerbrunner Nachwuchs- Sportfest am 09.07.2011

<b>Schüler M 11</b>		
<b>Dreikampf</b>		
1. Peltner David	932 Pkt	(7,57-4,03-21,19)
<b>Schüler M 10</b>		
<b>Dreikampf</b>		
1. Khavvam Leon	943 Pkt	(7,87-4,10-25,0)
<b>Schüler M 9</b>		
<b>Dreikampf</b>		
2. Leopold Michael	851 Pkt	(8,87-3,53-27,10)

### Tanzenhaider Weiherlauf am 09. Juli 2011 in

<b>Oberreichenbach</b>		
<b>Hobbylauf 3 km</b>		
<b>Männl. Jgd. B</b>		
1. Gröger, Nico	10:54 min	
<b>Weibl. Jgd. A</b>		
1. Gröger, Lisa	16:13 min	
<b>Schülerinnen W15</b>		
1. Gröger, Julia	16:14 min	
<b>Hauptlauf 10 km</b>		
<b>Männer M50</b>		
1. Nohner, Hans-Peter	40:59 min	

### Kreiseinzelmeisterschaften der Aktiven/Jugend/Schüler A und B am 09. Juli 2011 in

<b>Langenzenn</b>		
<b>Schülerinnen W 13</b>		
<b>75 m, Endlauf</b>		
1. Alt Nika	10,84 sec	
<b>60 m Hürden Lauf</b>		
1. Alt Nika	12,85 sec	
<b>Weitsprung</b>		
1. Alt Nika	4,62 m	
<b>Hochsprung</b>		
1. Alt Nika	1,32 m	
<b>Ballwurf 80 gr.</b>		
1. Alt Nika	37 m	
2. Ebert Stefanie	35 m	
<b>Schülerinnen W 14</b>		
<b>Kugelstoß</b>		
1. Ebert Stefanie	7,38 m	
<b>Speerwurf</b>		
1. Ebert Stefanie	17,45 m	
<b>Schülerinnen W 15</b>		
<b>100 m, Endlauf</b>		
1. Khavvam Lisa	14,03 sec	
<b>80 m Hürden Lauf</b>		
1. Khavvam Lisa	14,50 sec	
<b>Hochsprung</b>		
1. Khavvam Lisa	1,40 m	
<b>Weitsprung</b>		
1. Khavvam Lisa	4,43 m	
<b>Kugelstoß</b>		
1. Rückert Anika	7,79 m	
3. Khavvam Lisa	7,54 m	
<b>Speer</b>		
1. Rückert Anika	22,17 m	
2. Khavvam Lisa	18,10 m	
<b>Weibl. Jugend B</b>		
<b>Kugelstoß</b>		
1. Altenburg Isabelle	7,18 m	
<b>Speer</b>		
1. Altenburg Isabelle	27,83 m*	

<b>Frauen</b>		
<b>Weitsprung</b>		
1. Mader Angelika	4,78 m	

### Schüler M 14

<b>100 m, Endlauf</b>		
1. Jeszke Michael	12,93 sec	
<b>Weitsprung</b>		
1. Jeszke Michael	5,30 m	
<b>Speer</b>		
1. Jeszke Michael	27,81 m	
<b>Schüler M 15</b>		
<b>100m, Endlauf</b>		
1. Mader Daniel	12,81 sec	
<b>Hochsprung</b>		
1. Mader Daniel	1,65 m	
<b>Weitsprung</b>		
1. Mader Daniel	5,39 m	
<b>Kugelstoß</b>		
1. Mader Daniel	9,14 m	
<b>Speer</b>		
1. Mader Daniel	29,92 m	
<b>Männer</b>		
<b>Kugelstoß</b>		
1. Streckfuß Uwe	8,32 m	
<b>Speer</b>		
1. Streckfuß Uwe	31,22 m	

### World Championships der Leichtathletiksenioren vom 6.- 17. Juli 2011 in Sacramento USA

<b>Männer M 40</b>		
<b>100 m, 4. Vorlauf</b>		
3. Köhler Harald	12,02 sec	
<b>100 m, 3. Semifinale</b>		
7. Köhler Harald	12,03 sec	
<b>200 m, 2. Semifinale</b>		
7. Köhler Harald	25,02 sec	
<b>Weitsprung, Finale</b>		
6. Köhler Harald	6,21 m	
<b>4 x 100 m Staffel, M 35</b>		
1. USA	41,89 sec	
2. Germany	44,12 sec	
(Köhler Harald-Rackwitz Stefan- Schauweker Bernd-Schulze Andreas)		
3. Großbritannien	44,62 sec	
4. Australien	44,97 sec	
5. Puerto Rico	47,07 sec	
6. Chile	47,94 sec	
7. Indien	DQ	
8. Spanien	DNS	

### Bayerische Meisterschaft Lang-OL und 2. Bayerncup- lauf am 16. Juli 2011 in Hiltpoltstein

<b>Männer H35, 7,4 km</b>	
5. Bially, Michael	1:59:20 Std

### Bayerische Meisterschaft Sprint-OL und 3. Bayerncup- lauf am 17. Juli 2011 in Amberg

<b>Herren Elite</b>		
<b>1. Lauf 2,7 km</b>		
14. Bially, Michael	22:48 min	
<b>2. Lauf 2,9 km</b>		
16. Bially, Michael	21:34 min	
<b>Gesamtwertung</b>		
14. Bially, Michael	44:22 min	

### 25. Sportwochenende 21.-24. Juli 2011 in Ipsheim

<b>Tischtennis</b>		
<b>Männer</b>		
1. Hertlein, Erhard		
2. Schürmer, Dieter		

3. Müller, Viktor	
4. Böhm, Alois	
5. Stark, Friedrich	
6. Bernecker, Hans	
7. Hartlehnert, Rudi	
8. Heindel, Michael	
9. Schauer, Karl-Heinz	
10. Schäfer, Fabian	
11. Arzberger, Michael	

<b>Schüler</b>	
1. Peltner, David	
2. Salomon, Sven	
3. Heindel, Alexander	
4. Dingfelder, Philipp	
5. Arzberger, Simon	
6. Leopold, Michael	
7. Khavvam, Leon	

<b>Frauen</b>	
1. Khavvam, Angela	
2. Dingfelder, Daniela	
3. Peltner, Michaela	
4. Arzberger, Manuela	
5. Khavvam, Lisa	
6. Heindel, Margot	

<b>Schülerinnen</b>	
1. Ebert, Stefanie	
2. Krestel, Anke	

### Badminton männlich Gruppe I

1. Schäfer, Fabian
2. Salomon, Sven
3. Arzberger, Simon
4. Khavvam, Leon
5. Stach, David
6. Hanns, David
7. Heindel, Alexander
8. Peltner, David

### männlich Gruppe II

1. Haas, Manfred
2. Streckfuß, Uwe
3. Prinzkosky, Jochen
4. Nun, Torsten
5. Aumüller, Claus
6. Kulas, Andreas
7. Kulas, Achim
8. Schwarzkopf, David
9. Arzberger, Michael
10. Ripka, Ernst
11. Salomon, Sebastian
12. Salomon, Jan
13. Gundacker, Friedrich

### weiblich Gruppe I

1. Ammon, Christina
2. Ebert, Stefanie
3. Rückert, Anika
4. Deichhardt, Alisia
5. Khavvam, Lisa

### weiblich Gruppe II

1. Prinzkosky, Anne
2. Khavvam, Angela
3. Arzberger, Manuela
4. Kopta, Stefanie
5. Altenburg, Isabelle
6. Utz, Simone
7. Kopp, Manuela

### Turnen

#### WKK 1

1. Khavvam, Lisa	65,25 Pkt
2. Deichhardt, Alisia	58,25 Pkt
3. Fischer, Antonia	57,75 Pkt
4. Ströbel, Anne	57,20 Pkt
5. Schwarzkopf, David	48,15 Pkt

#### WKK 2

1. Dingfelder, Jule	51,80 Pkt
2. Ebert, Franziska	48,70 Pkt
3. Kreiselmeier, Elena	48,65 Pkt

\*) neuer Vereinsrekord

4. Hufnagel, Sarah	48,50 Pkt	2. Summ, Jürgen	4:23,7 min	2. Schöttle, Georg	648 Pkt	2. Merkel, Max	607 Pkt
5. Hennefelder, Katja	47,95 Pkt	3. Hennefelder, Markus	4:54,4 min	8,9 - 2,77 - 22,0		15,6 - 3,77 - 7,47	
6. Schürmer, Philip	47,85 Pkt	4. Meyer, Gerd	5:07,7 min	3. Heinlein, Tim	569 Pkt	<b>Männer</b>	
7. Khavvam, Leon	46,75 Pkt	5. Bially, Michael	5:30,0 min	9,5 - 2,69 - 20,0		1. Sherd, Marc	1463 Pkt
8. Josten, Fabienne	44,65 Pkt	6. Prinzkosky, Jochen	6:46,2 min	<b>Schüler M9</b>		12,7 - 5,38 - 10,70	
9. Schuh, Annika	42,55 Pkt	<b>Frauen I</b>		1. Leopold, Michael	721 Pkt	2. Summ, Jürgen	1314 Pkt
<b>WKK 3</b>		1. Kulas, Susanne	5:16,3 min	9,2 - 3,22 - 26,0		13,0 - 5,17 - 9,75	
1. Wagner, Marie	48,10 Pkt	2. Summ, Uschi	7:26,3 min	2. Schürmer, Philip	700 Pkt	3. Schürmer, Gerd	1275 Pkt
2. Schmidt, Jana	47,10 Pkt	<b>Männer II</b>		8,7 - 3,06 - 21,5		12,8 - 5,10 - 8,77	
3. Hofmann, Jana	43,25 Pkt	1. Dingfelder, Walter	4:20,6 min	3. Panther, Tobias	682 Pkt	4. Streckfuß, Uwe	1165 Pkt
<b>Fackelcrosslauf</b>		2. Khavvam, André	5:03,2 min	8,9 - 2,74 - 26,0		<b>Schülerinnen W3</b>	
<b>Schüler A</b>		3. Gröger, Klaus	5:10,1 min	4. Weid, Johann	626 Pkt	1. Rösch, Lea	318 Pkt
1. Heindel, Alexander	4:33,8 min	4. Arzberger, Michael	5:16,6 min	9,2 - 2,43 - 27,5		18,0 - 0,75 - 3,0	
2. Schäfer, Fabian	4:44,3 min	5. Schürmer, Dieter	5:45,8 min	5. Schatz, Kai	557 Pkt	2. Schmidt, Leonie	210 Pkt
<b>Schüler B</b>		6. Heindel, Michael	6:41,2 min	10,4 - 2,71 - 25,0		21,4 - 0,65 - 2,5	
1. Nohner, Paul	4:44,8 min	7. Machalet, Wolfgang	6:43,2 min	6. Schwartz, Simon	473 Pkt	<b>Schülerinnen W4</b>	
2. Unger, Jakob	5:06,8 min	<b>Frauen II</b>		9,7 - 2,35 - 17,0		1. Kulas, Mia	667 Pkt
3. Schlicker, Simon	5:28,3 min	1. Salomon, Ute	5:24,0 min	7. Zeller, Markus	467 Pkt	14,0 - 1,65 - 4,0	
4. Hanns, David	5:34,7 min	2. Nohner, Elisabeth	5:48,2 min	9,9 - 2,73 - 13,0		2. Machalet, Sina	525 Pkt
5. Fischer, Yannick	5:39,3 min	3. Khavvam, Angela	5:51,6 min	8. Hesse, Tom	442 Pkt	15,5 - 1,20 - 4,0	
6. Schwartz, Raphael	5:56,1 min	<b>Männer III</b>		10,6 - 2,33 - 20,0		3. Kilian, Emma	518 Pkt
7. Arzberger, Simon	6:02,5 min	1. Nohner, Hans-Peter	3:59,0 min	<b>Schüler M10</b>		15,5 - 1,05 - 5,0	
8. Zeller, Lukas	6:09,6 min	2. Ripka, Ernst	5:12,1 min	1. Khavvam, Leon	884 Pkt	4. Kriebelder, Sina	488 Pkt
<b>Schüler C</b>		<b>Familienwertung</b>		8,3 - 3,98 - 25,0		16,6 - 1,24 - 3,5	
1. Khavvam, Leon	4:56,7 min	1. Fam. Nohner	13:49,0 min	2. Dentel, Christian	736 Pkt	4. Wagner, Eva	488 Pkt
2. Peltner, David	5:11,3 min	2. Fam. Gröger	14:05,3 min	8,9 - 3,11 - 26,5		15,5 - 1,10 - 3,5	
3. Schuh, Kornelius	5:13,6 min	3. Fam. Khavvam	15:40,1 min	3. Summ, Dominik	717 Pkt	6. Aurich, Linda	435 Pkt
4. Dingfelder, Philipp	5:27,4 min	4. Fam. Dingfelder	15:41,8 min	8,9 - 2,94 - 27,0		16,9 - 1,04 - 3,5	
5. Hufnagel, Niklas	5:38,2 min	5. Fam. Hennefelder-Schwarzkopf	16:07,0 min	4. Schmidt, Jonas	698 Pkt	<b>Schülerinnen W5</b>	
6. Jeszke, Peter	6:00,5 min	6. Fam. Schürmer	16:47,9 min	9,0 - 3,07 - 24,0		1. Batt, Melanie	851 Pkt
7. Seemann, Hannes	6:42,7 min	7. Fam. Heindel	16:56,1 min	5. Schuh, Kornelius	639 Pkt	11,6 - 1,55 - 8,0	
8. Wald, Simon	6:44,5 min	8. Fam. Summ	19:10,8 min	9,4 - 2,79 - 25,0		2. Schönleben, Lara	679 Pkt
<b>Schüler D</b>		9. Fam. Drzensla	20:49,5 min	6. Dingfelder, Philipp	627 Pkt	13,4 - 1,59 - 4,0	
1. Huschke, Niklas	4:59,6 min	<b>3-Kampf</b>		9,5 - 2,76 - 25,0		3. Baßler, Tamina	608 Pkt
2. Schürmer, Philip	5:02,5 min	<b>Schüler M3</b>		7. Foitzik, Manuel	544 Pkt	16,9 - 1,82 - 4,0	
3. Weid, Johann	5:05,9 min	1. Zeller, Justus	206 Pkt	8. Seemann, Hannes	495 Pkt	4. Schemm, Marina	562 Pkt
4. Leopold, Michael	5:53,1 min	21,0 - 0,94 - 2,5		10,0 - 2,57 - 18,0		15,5 - 1,53 - 3,0	
5. Schwartz, Simon	6:15,3 min	<b>Schüler M4</b>		9. Ströbel, Kevin	494 Pkt	5. Hesse, Celine	449 Pkt
<b>Schüler E</b>		1. Flory, Bennet	640 Pkt	10,2 - 2,51 - 20,0		17,2 - 1,07 - 4,0	
1. Drzensla, Lukas	5:37,2 min	13,5 - 1,74 - 7,0		<b>Schüler M11</b>		<b>Schülerinnen W6</b>	
2. Machalet, Jonas	6:45,2 min	2. Aumüller, Mika	390 Pkt	1. Mader, Dominik	964 Pkt	1. Kilian, Carina	424 Pkt
<b>Schülerinnen A</b>		16,1 - 0,95 - 6,5		7,9 - 3,94 - 30,0		11,1 - 2,05 - 11,0	
1. Gröger, Julia	5:00,4 min	<b>Schüler M5</b>		2. Peltner, David	912 Pkt	2. Hirsch, Emelie	404 Pkt
2. Nohner, Sophia	5:17,3 min	1. Schürmer, Leo	703 Pkt	7,8 - 3,65 - 26,5		11,1 - 2,20 - 8,5	
3. Khavvam, Lisa	5:40,2 min	12,1 - 1,81 - 6,5		3. Jeszke, Peter	885 Pkt	3. Düll, Hanna	338 Pkt
<b>Schülerinnen B</b>		2. Heinlein, Jan	696 Pkt	8,5 - 3,30 - 37,5		11,1 - 1,99 - 7,0	
1. Alt, Nika	4:48,0 min	12,2 - 1,56 - 9,0		4. Mader, Felix	847 Pkt	4. Schöttle, Marie	112 Pkt
2. Schuh, Rebekka	4:49,1 min	3. Ganz, Vincent	616 Pkt	8,5 - 3,15 - 35,0		nt - 1,76 - nt	
3. Krestel, Anke	5:15,7 min	13,2 - 1,26 - 10,5		5. Hufnagel, Niklas	801 Pkt	<b>Schülerinnen W7</b>	
4. Deichhardt, Alisia	5:38,7 min	4. Schmitt, Leon	578 Pkt	8,8 - 3,35 - 29,5		1. Schmidt, Jana	582 Pkt
5. Schürmer, Anne	5:59,6 min	13,5 - 1,60 - 5,0		<b>Schüler M12</b>		10,5 - 2,50 - 14,0	
6. Drzensla, Chantal	6:39,1 min	5. Hofmann, Clemens	372 Pkt	1. Nohner, Paul	888 Pkt	2. Stammmer, Joeline	483 Pkt
7. Kopp, Jana	7:13,6 min	22,7 - 1,30 - 6,5		12,2 - 3,72 - 24,5		10,5 - 2,29 - 10,0	
<b>Schülerinnen C</b>		<b>Schüler M6</b>		2. Hanns, David	857 Pkt	3. Märker, Jana	461 Pkt
1. Ebert, Lea	5:25,5 min	1. Kuhr, Ben	312 Pkt	12,6 - 3,35 - 30,0		10,3 - 2,18 - 9,0	
2. Ebert, Anika	5:43,3 min	11,1 - 2,00 - 15,5		3. Schauer, Jochen	737 Pkt	4. Kopp, Emma	425 Pkt
3. Dingfelder, Jule	5:53,8 min	2. Bimüller, Janosch	277 Pkt	12,9 - 3,00 - 23,0		10,6 - 2,33 - 7,0	
4. Ebert, Franziska	5:56,3 min	10,9 - 2,15 - 10,0		4. Schwartz, Raphael	663 Pkt	5. Hofmann, Jana	315 Pkt
<b>Schülerinnen D</b>		3. Rösch, Elias	141 Pkt	13,5 - 2,79 - 22,0		11,4 - 2,02 - 6,5	
1. Hennefelder, Katja	6:29,8 min	12,1 - 1,90 - 5,0		<b>Schüler M13</b>		6. Schirmer, Anna	282 Pkt
2. Summ, Laura	7:20,8 min	4. Hennefelder, Johannes	102 Pkt	1. Unger, Jakob	1057 Pkt	11,2 - 1,71 - 7,0	
<b>Schülerinnen E</b>		13,1 - 1,70 - 10,0		11,6 - 3,80 - 40,5		7. Kriebelder, Marie	278 Pkt
1. Schmidt, Jana	8:03,2 min	5. Spengler, Jannik	1 Pkt	12,2 - 3,45 - 36,5		11,5 - 1,98 - 5,5	
2. Hofmann, Jana	8:04,4 min	13,2 - 1,20 - 7,0		3. Zeller, Lukas	790 Pkt	<b>Schülerinnen W8</b>	
<b>Männer</b>		<b>Schüler M7</b>		12,7 - 3,11 - 26,0		1. Summ, Laura	606 Pkt
1. Gröger, Nico	3:54,8 min	1. Schürmer, Paul	622 Pkt	4. Ströbel, Franz	668 Pkt	10,1 - 2,43 - 14,5	
2. Summ, Adrian	3:56,1 min	9,5 - 2,90 - 22,5		<b>Schüler M14</b>		2. Akbar, Mina	605 Pkt
3. Müller, Viktor	4:16,1 min	2. Drzensla, Lukas	571 Pkt	1. Jeszke, Michael	1355 Pkt	10,5 - 2,51 - 15,5	
4. Schwarzkopf, David	4:42,8 min	9,5 - 2,75 - 19,5		13,1 - 5,07 - 45,5		3. Trump, Sarah	548 Pkt
5. Hertlein, Johannes	4:57,7 min	3. Machalet, Jonas	533 Pkt	2. Heindel, Alexander	1027 Pkt	10,8 - 2,13 - 17,0	
6. Frank, Andreas	5:12,8 min	9,7 - 2,62 - 19,0		14,6 - 3,97 - 30,5		4. Rippel, Lisa	480 Pkt
<b>Frauen</b>		4. Kopp, Adrian	500 Pkt	3. Salomon, Sven	969 Pkt	11,2 - 2,08 - 14,5	
1. Eber, Sabine	4:30,2 min	10,1 - 2,65 - 18,0		16,4 - 4,29 - 32,5		5. Wagner, Marie	478 Pkt
2. Nohner, Theresa	5:05,2 min	5. Seemann, Max	353 Pkt	<b>Schüler M15</b>		10,7 - 2,23 - 11,0	
3. Fischer, Antonia	5:14,8 min	10,8 - 2,34 - 13,0		1. Mader, Daniel	1398 Pkt	6. Schönleben, Alina	475 Pkt
4. Heindel, Julia	5:41,1 min	6. Wagner, Jan	247 Pkt	12,9 - 5,09 - 49,5		10,3 - 2,21 - 9,5	
5. Drzensla, Corina	8:33,2 min	11,0 - 2,00 - 10,0		2. Schäfer, Fabian	1241 Pkt	7. Gebhard, Julia	429 Pkt
<b>Männer I</b>		<b>Schüler M8</b>		13,2 - 2,36 - 28,0		11,3 - 2,20 - 10,5	
1. Kulas, Achim	4:15,0 min	1. Huschke, Niklas	770 Pkt	<b>männliche Jugend B</b>		8. Schuh, Anja	309 Pkt
		8,9 - 3,25 - 28,5		1. Schwarzkopf, David	1057 Pkt	12,5 - 1,72 - 12,0	
				13,1 - 4,42 - 8,05		9. Foitzik, Annkatrin	212 Pkt
						11,6 - 1,70 - 5,0	



### Schülerinnen W9

1. Hirsch, Anja	725 Pkt	9,7 - 3,04 - 14,5
2. Ströbel, Anna	665 Pkt	10,2 - 2,45 - 19,0
3. Hennefelder, Katja	531 Pkt	10,7 - 2,46 - 12,0

### Schülerinnen W10

1. Ebert, Franziska	928 Pkt	9,4 - 3,07 - 28,5
2. Dingfelder, Jule	879 Pkt	8,6 - 3,43 - 15,0
3. Weninger, Naima	878 Pkt	9,0 - 3,04 - 21,5
4. Hellmuth, Catharina	776 Pkt	9,0 - 2,89 - 15,5
5. Kreiselmeyer, Elena	661 Pkt	9,8 - 2,55 - 15,5
6. Finnberg, Mareike	567 Pkt	10,5 - 2,17 - 16,5
7. Schuh, Annika	508 Pkt	10,9 - 2,33 - 12,5

### Schülerinnen W11

1. Ebert, Anika	1045 Pkt	8,3 - 3,66 - 23,0
2. Ebert, Lea	1004 Pkt	8,4 - 3,47 - 22,5

### Schülerinnen W12

1. Krestel, Anke	1043 Pkt	12,0 - 3,38 - 27,0
2. Schürmer, Anne	903 Pkt	12,8 - 3,02 - 24,0

### Schülerinnen W13

1. Alt, Nika	1330 Pkt	10,7 - 4,28 - 33,5
2. Deichhardt, Alisia	1043 Pkt	12,5 - 3,50 - 29,0
3. Ebert, Stefanie	910 Pkt	13,6 - 2,88 - 31,0
4. Drzensla, Chantal	797 Pkt	13,3 - 3,03 - 18,0

### Schülerinnen W14

1. Ammon, Christina	1236 Pkt	14,8 - 3,89 - 32,5
2. Unger, Julia	1169 Pkt	15,8 - 3,53 - 37,5

### Schülerinnen W15

1. Khavvam, Lisa	1322 Pkt	14,1 - 4,30 - 31,0
2. Jeszke, Kathrin	1309 Pkt	14,1 - 4,08 - 32,5
3. Rückert, Anika	1203 Pkt	15,9 - 3,58 - 42,0

### weibliche Jugend B

1. Altenburg, Isabelle	1045 Pkt	15,1 - 3,91 - 7,18
------------------------	----------	--------------------

### weibliche Jugend A

1. Fischer, Antonia	1158 Pkt	14,4 - 4,13 - 6,64
---------------------	----------	--------------------

### Jedermannwettkampf

#### Männer ab 40

1. Arzberger, Michael	948 Pkt	10,9 - 4,13 - 9,76
2. Ripka, Ernst	674 Pkt	11,5 - 3,91 - 7,32
3. Zeller, Konrad	505 Pkt	12,4 - 3,35 - 7,55

#### Frauen ab 40

1. Khavvam, Angela	716 Pkt	8,6 - 3,40 - 5,95
--------------------	---------	-------------------

### Hochsprungwettbewerb

#### Weiblich

1. Alt, Nika	1,35 m	86,54 %
2. Khavvam, Lisa	1,35 m	85,99 %
3. Deichhardt, Alisia	1,15 m	74,68 %

#### Männlich

1. Mader, Daniel	1,74 m	98,86 %
2. Sherd, Marc	1,70 m	91,89 %
3. Salomon, Sven	1,50 m	89,28 %
4. Schäfer, Fabian	1,35 m	82,82 %
5. Unger, Jakob	1,35 m	81,81 %
5. Heindel, Alex.	1,35 m	81,81 %
7. Streckfuß, Uwe	1,45 m	81,01 %

8. Khavvam, Leon	1,15 m	80,42 %
9. Schmidt, Jonas	1,00 m	72,46 %
10. Schürmer, Philipp	0,95 m	71,97 %
11. Fischer, Yannick	1,15 m	70,55 %
12. Schöttle, Georg	0,70 m	54,26 %

### Mittelfränkische Leichtathletikmeisterschaften der Schüler A und B am 23. Juli 2011 in Wendelstein

#### Schüler M 15

Hochsprung	3. Mader Daniel	1,64 m
------------	-----------------	--------

Weitsprung	5. Mader Daniel	5,29 m
------------	-----------------	--------

Schüler M 14	100 m, Finale	5. Jeszke Michael	12,70 sec
--------------	---------------	-------------------	-----------

Weitsprung	3. Jeszke Michael	4,85 m
------------	-------------------	--------

Kugelstoß	7. Jeszke Michael	8,59 m
-----------	-------------------	--------

Speer	6. Jeszke Michael	25,99 m
-------	-------------------	---------

Schülerinnen W 13	75 m, Finale	4. Alt Nika	10,55 sec
-------------------	--------------	-------------	-----------

Weitsprung	3. Alt Nika	4,62 m
------------	-------------	--------

Höchststadter Leichtathletik Meeting am Freitag den 29. Juli 2011	Schüler D	50 m, Endläufe	2. Khavvam Leon	7,94 sec
---	-----------	----------------	-----------------	----------

Weitsprung	2. Khavvam Leon	3,92 m
------------	-----------------	--------

Frauen	1000 m	1. Eber Sabine	3:23,73 min
--------	--------	----------------	-------------

Bayerische Meisterschaften Junioren und Schüler am 30. Juli 2011 in Ingolstadt	Schüler M 15	Hochsprung	9. Mader Daniel	1,66 m
--	--------------	------------	-----------------	--------

Bayerische Meisterschaften über 100 km am 13. August 2011 in Leipzig	Männer M 45	1. Röthlingshöfer W.	9:49,28 Std
--	-------------	----------------------	-------------

1. Lauf zum Coburger Trainingscup am 03. September 2011 in Coburg-Neuses	Lang, 3,0 km	10. Bially, Michael	18:39 min
--	--------------	---------------------	-----------

Weinberglauf am 09. September 2011 in Ipsheim	Schülerlauf	Schüler M6	1. Schürmer, Leo	08:08 min
---	-------------	------------	------------------	-----------

Schüler M7	1. Schürmer, Paul	06:46 min
------------	-------------------	-----------

Schüler M9	5. Schatz, Kai	06:38 min
	6. Leopold, Michael	06:55 min

Schüler M10	1. Khavvam, Leon	05:25 min
	6. Schuh, Kornelius	06:01 min
	8. Dingfelder, Philipp	06:14 min
	10. Dentel, Christian	06:28 min
	12. Schmidt, Jonas	06:33 min
	13. Seemann, Hannes	07:32 min

### Schüler M11

1. Peltner, David	05:47 min
-------------------	-----------

### Schüler M12

2. Nohner, Paul	05:08 min
-----------------	-----------

### Schüler M13

2. Schlicker, Simon	06:17 min
---------------------	-----------

### Schüler M14

1. Heindel, Alexander	04:56 min
-----------------------	-----------

### Schülerinnen W7

1. Schmidt, Jana	08:35 min
------------------	-----------

### Schülerinnen W9

1. Hennefelder, Katja	07:41 min
-----------------------	-----------

### Schülerinnen W10

2. Dingfelder, Jule	06:31 min
3. Ebert, Franziska	06:51 min

### Schülerinnen W11

4. Ebert, Lea	06:20 min
---------------	-----------

### Schülerinnen W13

2. Deichhardt, Alisia	06:28 min
-----------------------	-----------

### Hobbylauf Männer

2. Gröger, Nico	09:11 min
6. Röthlingshöfer, W.	10:20 min
8. Nohner, Paul	10:48 min
12. Mader, Daniel	11:40 min
14. Unger, Jakob	11:52 min
16. Salomon, Sven	11:58 min
18. Schauer, Jochen	12:30 min
19. Seemann, Robert	12:38 min
25. Fischer, Yannick	14:20 min

### Frauen

1. Eber, Sabine	10:52 min
2. Gröger, Julia	11:30 min
5. Alt, Nika	12:29 min
6. Khavvam, Lisa	13:47 min
12. Heindel, Julia	15:25 min
15. Röthlingshöfer, R.	18:00 min

### Hauptlauf männliche Jugend B

1. Müller, Viktor	25:51 min
4. Schmiedl, Micha	28:21 min
5. Schwarzkopf, David	28:58 min
8. Khavvam, Leon	30:59 min

### weibliche Jugend B

3. Khavvam, Lisa	37:26 min
------------------	-----------

### Männer

5. Summ, Adrian	25:00 min
13. Kleinwächter, Tim	27:48 min
25. Hertlein, Johannes	30:08 min
27. Salomon, Jan	30:37 min

### Männer M30

13. Meyer, Gerd	29:59 min
-----------------	-----------

### Männer M35

5. Schweigert, Wolfgang	24:32 min
14. Hennefelder, Markus	29:32 min
24. Prinzkosky, Jochen	34:56 min

### Männer M40

11. Bitzinger, Heiko	28:27 min
----------------------	-----------

### Männer M45

4. Müller, Herbert	24:34 min
14. Röthlingshöfer, W.	27:46 min
15. Dingfelder, Walter	27:51 min
28. Khavvam, André	31:31 min

### Männer M50

3. Nohner, Hans-Peter	24:35 min
23. Helm, Friedrich	31:19 min

### Frauen W35

3. Kulas, Susanne	31:48 min
-------------------	-----------

### Frauen W45

3. Salomon, Ute	33:24 min
6. Khavvam, Angela	36:24 min

### Karpfen-OL am 10. September 2011 in Röttenbach

Fortgeschritten Lang, 6,93 km	13. Bially, Michael	1:16:40 min
-------------------------------	---------------------	-------------

### 6-Stunden-Lauf in Weissenstadt am 10. September 2011

#### Männer M45

2. Wörner, Wolfgang	60,639 km
---------------------	-----------

### Seniorenländerkampf Deutschland-Belgien und Frankreich am 10.09.2011 in St. Wendel

#### Männer M 40

3. Köhler Harald	GER	12,13 sec
------------------	-----	-----------

#### 4 x 400 m Staffel

2. Deutschland	3:41,89 min
----------------	-------------

#### (Köhler-Leineweber-Ringel-Lachmann)

### Bundesranglistenlauf am 18. September 2011 in Moosach

#### Männer H35, 10,4 km

6. Bially, Michael	2:09:01 Std
--------------------	-------------

### Zenntallauf am 18. September 2011 in Neuhof/Zenn

#### Hauptlauf 10 km

Männer M50	1. Nohner, Hans-Peter	40:02 min
------------	-----------------------	-----------

Männl. Jgd. B	1. Gröger, Nico	38:36 min
---------------	-----------------	-----------

Frauen W45	3. Salomon, Ute	51:44 min
------------	-----------------	-----------

Schülerinnen A	1. Gröger, Julia	48:11 min
----------------	------------------	-----------

Schülerlauf 1,8 km	Schüler M10	1. Khavvam, Leon	7:15 min
--------------------	-------------	------------------	----------

Schüler M12	2. Nohner, Paul	6:38 min
-------------	-----------------	----------

Schüler M13	5. Schlicker, Simon	9:54 min
-------------	---------------------	----------

### 2. Dinkelsbühler Läuferabend am 23. September 2011

Schüler M 12	1000 m	1. Nohner Paul	3:26,1 min
--------------	--------	----------------	------------

Männer M 50	1000 m	1. Nohner Hans-Peter	3:03,9 min
-------------	--------	----------------------	------------

### Seelauf am 24.09.2011 in Oberzenn

Schülerlauf 1,74 km	Schülerinnen W7	2. Schmidt, Jana	10:57 min
---------------------	-----------------	------------------	-----------

Mittelstreckenlauf 3,48 km	Männl. Jgd. B	1. Gröger, Nico	11:52 min
----------------------------	---------------	-----------------	-----------

Männer M40	1. Gröger, Klaus	19:38 min
------------	------------------	-----------

Weibl. Jgd. B	1. Gröger, Julia	14:31 min
---------------	------------------	-----------

Weibl. Jgd. A	1. Gröger, Lisa	19:37 min
---------------	-----------------	-----------

Frauen W45	2. Salomon, Ute	16:32 min
------------	-----------------	-----------

### Bayerische Meisterschaft Mittel-OL und 4. Bayerncup-Lauf am 24. September 2011 in Mietrachung

Männer H35, 5,0 km	4. Bially, Michael	2:04:54 Std
--------------------	--------------------	-------------

### 5. Bayerncup-OL am 25. September 2011 in Mietrachung

Männer H35, 7,3 km	5. Bially, Michael	1:54:11 Std
--------------------	--------------------	-------------

## Landesoffener Saisonabschluss am 25. September 2011 in Schweinfurt

## Frauen

## 100 m

1. Mader Angelika 13,58 sec

## Weitsprung

2. Mader Angelika 4,80 m

## weibl. Jugend B

## Diskus

2. Altenburg Isabelle 21,88 m\*

## Speer

3. Altenburg Isabelle 25,69 m

## Schülerinnen W 15

## 100 m

3. Khavvam Lisa 14,22 sec

## Weitsprung

1. Khavvam Lisa 4,20 m

## Schülerinnen W 13

## 75 m

2. Alt Nika 10,73 sec

## Weitsprung

2. Alt Nika 4,14 m

## Schüler M 15

## Hochsprung

1. Mader Daniel 1,67 m

## Weitsprung

1. Mader Daniel 5,46 m

## Speerwurf

1. Mader Daniel 33,25 m

## Kreisstaffelmeisterschaften am 25. September 2011 in Bad Windsheim (Ausrichter TSV Burgbernheim)

## Schülerinnen A

## 4 x 100 m Staffel

1. TSV Ipsheim 57,0 sec  
(Alt Nika-Ammon Christina-Khavvam Lisa-Gröger Julia)

## 3 x 800 m

1. TSV Ipsheim 9:42,5 min\*  
(Alt Nika-Jeszke Katrin-Khavvam Lisa)

## Schüler C

## 4 x 50 m

2. TSV Ipsheim 43,5 sec  
(Khavvam Leon-Schmidt Jonas-Dingfelder Philipp-Schuh Kornelius)

## 3 x 1000 m

2. TSV Ipsheim 12:57,7 min  
(Khavvam Leon-Dingfelder Philipp-Schuh Kornelius)

## Deutsche Meisterschaften im Orientierungslauf, Langdistanz

## Männer H35, 9,9 km

15. Bially, Michael 2:25:39 Std

## Stadtlauf am 03.10.2011 in Nürnberg

## Halbmarathon

## Männl. Jgd. B

5. Müller, Viktor 1:46:44 Std

## 10 km-Lauf

## Männer M35

61. Kriebelder, Dieter 51:04 min

## Frauen W45

9. Salomon, Ute 53:46 min

## 6,6 km-Lauf

## Männer M40

46. Gröger, Klaus 36:48 min

## Männl. Jgd. B

1. Gröger, Nico 22:07 min

5. Uhl, Michael 36:19 min

## Schüler A

17. Schäfer, Fabian 29:41 min

21. Salomon, Sven 30:10 min

## Schüler C

2. Khavvam, Leon 25:39 min

21. Peltner, David 29:57 min

## Weibl. Jgd. A

9. Gröger, Lisa 36:48 min

## Schülerinnen A

3. Gröger, Julia 29:30 min

8. Khavvam, Lisa 32:57 min

## Schülervergleichskampf der 6 mittelfränkischen Leichtathletikkreise am

## 09. Oktober 2011 in Dietenhofen

## Schüler A

## 100 m

8. Mader Daniel 12,93 sec

10. Schäfer Fabian 13,67 sec

## 1000 m

8. Heindel Alexander 3:28,33 min

## 4 x 100 m

5. Kreis Neustadt Aisch 53,87 sec

(Tanzel Pascal-Schubert Maximilian-Schäfer Fabian-Heindel Alexander)

## Hochsprung

1. Mader Daniel 1,73 m\*e

## Weitsprung

6. Mader Daniel 5,25 m

## Kugelstoßen

9. Schäfer Fabian 6,85 m

## Schüler B

## 1000 m

6. Nohner Paul 3:28,97 min

## Schülerinnen A

## 100 m

6. Gröger Julia 13,79 sec

## 800 m

7. Gröger Julia 2:43,52 min

## 80 m Hürden

8. Khavvam Lisa 14,71 sec

## 4 x 100 m Staffel

4. Kreis Neustadt/Aisch 54,76 sec  
(Klee Ann-Sophie-Boß Natalie-Groth Margit-Gröger Julia)

## Weitsprung

10. Khavvam Lisa 4,16 m

## Kugelstoßen

10. Rückert Anika 7,55 m

## Speerwurf

10. Rückert Anika 19,10 m

## Schülerinnen B

## 75 m

4. Alt Nika 10,83 sec

## 60 m Hürden

9. Alt Nika 11,87 sec

## Weitsprung

9. Alt Nika 4,15 m

## Endstand

1. LK Erlangen-Höchstädt 466 Pkt

2. LK Roth-Weißenburg 453 Pkt

3. LK Fürth-Schwabach 446,5 Pkt

4. LK Ansbach 427,5 Pkt

5. LK Neustadt/Aisch 254 Pkt

6. LK Nürnberg Land 150 Pkt

## 6. Bayerncup-OL am 15.10.2011 in Seßlach

## Männer H35, 4,1 km

4. Bially, Michael 1:02:39 Std

## Fackellauf am 15.10.2011 in Burghaslach

## Hauptlauf 7,8 km

Männer M35

2. Schweigert, Wolfgang 30:00 min

## Männer M45

19. Röthlingshöfer, W. 37:18 min

20. Salomon, Frank 37:51 min

23. Khavvam, André 38:12 min

## Männer M50

14. Ripka, Ernst 38:22 min

## Frauen W45

3. Salomon, Ute 40:51 min

## Hobbylauf 2,3 km

9. Gröger, Lisa 12:25 min

12. Gröger, Klaus 12:33 min

## Schülerlauf 2,3 km

Schülerinnen W15

1. Gröger, Julia 9:41 min

## Schüler M14

4. Heindel, Alexander 10:08 min

## Schülerlauf 1,2 km

## Schüler M10

11. Dingfelder, Philipp 5:31 min

## Schüler M6

4. Bimüller, Janosch 6:58 min

## Schülerinnen W11

7. Ebert, Lea 5:35 min

12. Ebert, Anika 5:48 min

## Schülerinnen W10

4. Ebert, Franziska 5:49 min

## Schülerinnen W9

7. Hirsch, Anja 6:21 min

## 7. Bayerncup-OL am 16.10.2011 in Seßlach

## Männer H35, 7,1 km

3. Bially, Michael 1:46:52 Std

## Bayerncup Endstand

## Männer H35

5. Bially, Michael 281,25 Pkt

## Orientierungslauf am

## 22.10.2011 in Höchststadt/Aisch

## Einsteiger kurz, 2,94 km

9. Spanu, Leandro 42:20 min

Spanu, Francesco

## Kreismeisterschaften in den

## Langstrecken sowie

## mittelfränkische

## Meisterschaft über 10000 m

## am 22. Oktober 2011 in

## Emskirchen

## Schüler M 10

## 2000 m

1. Khavvam Leon 8:12,7 min

## 1500 m

1. Khavvam Leon 6:26,3 min\*

## Schüler M 12

## 2000 m

1. Nohner Paul 7:23,9 min

## 1500 m

1. Nohner Paul 6:07,8 min\*

## 10000 m

5. Nohner Hans-Peter 40:00,3 min  
(Bezirksmeisterschaft 4. Platz)

## Frankfurt-Marathon am

## 30.10.2011

## Männer M35

441. Schweigert, Wolfg. 3:25:46 Std

## Nachtlauf am 01.11.2011 in

## Neustadt/Aisch

## 10 km-Lauf

## Männer M35

3. Schweigert, Wolfgang 39:55 min

## Männer M20

12. Summ, Adrian 42:46 min

## Hobbylauf 4,3 km

2. Gröger, Nico 15:44 min

19. Bially, Michael 21:17 min

23. Salomon, Ute 22:05 min

31. Schweigert, Daniel 22:37 min

32. Schweigert, Wolfgang 22:39 min

39. Gröger, Lisa 24:37 min

42. Gröger, Klaus 24:51 min

## Schülerlauf 1,4 km

## Schülerinnen W15

2. Khavvam, Lisa 6:52 min

## Schülerinnen W10

4. Ebert, Franziska 6:56 min

## Schülerinnen W11

5. Ebert, Lea 6:46 min

## Schüler M15

1. Schäfer, Fabian 6:03 min

## Schüler M14

3. Salomon, Sven 6:14 min

## Schüler M13

5. Schuster, Maximilian 7:55 min

## Schüler M10

1. Khavvam, Leon 5:50 min

6. Seemann, Hannes 8:08 min

## Schüler M9

4. Leopold, Michael 6:32 min

## Schüler M8

2. Spanu, Leandro 6:43 min

## Schüler M7

3. Schürmer, Paul 6:48 min

## Schüler M6

1. Bimüller, Janosch 7:28 min

## Schüler M5

1. Schürmer, Leo 8:29 min

## Schülerinnen W6

1. Spanu, Luana 7:33 min

## Rothenburger Lichterlauf am 05.11.2011

## Hauptlauf 8 km

## Männer M50

24. Ripka, Ernst 42:27 min

## Männer M45

24. Salomon, Frank 42:12 min

27. Khavvam, André 43:37 min

## Männer M35

14. Bially, Michael 45:32 min

## Frauen W45

2. Salomon, Ute 45:33 min

## Schülerlauf 4 km

## Schüler A

1. Salomon, Sven 20:00 min

## Schülerlauf 2 km

## Schüler C

1. Khavvam, Leon 9:12 min

2. Dingfelder, Philipp 9:14 min

## Schülerinnen C

4. Ebert, Lea 10:18 min

5. Ebert, Franziska 10:21 min

## Lebkuchenlauf am 13.11.2011 in Kitzingen

## Hauptlauf 10 km

## Männer M35

20. Bially, Michael 51:35 min

## Schülerlauf 2,4 km

## Schüler D

11. Spanu, Leandro 14:21 min

## Schülerinnen D

6. Spanu, Luana 16:26 min

7. Meyer, Marie 16:34 min

\*) neuer Vereinsrekord



## Therapieangebot

- Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage mit Kompressionstherapie
- Bobath
- diverse Massagen
- Ayurveda - Massage
- Schlingentischbehandlung
- Elektrotherapie
- osteopathische Techniken
- Hausbesuche

Prana



Zentrum

für Physiotherapie  
Terpitz / Körner



### Hier finden Sie uns:

Prana - Zentrum für Physiotherapie Terpitz / Körner  
Markgrafenplatz 6  
91472 Ipsheim  
Telefon: 09846 - 97 70 80  
email: [prana-physio@web.de](mailto:prana-physio@web.de)  
Internet: <http://www.prana-physio.de>

## unsere Philosophie:

"Nimm dir Zeit zum Träumen,  
das ist der Weg zu den Sternen

Nimm dir Zeit zum Nachdenken,  
das ist die Quelle der Klarheit

Nimm dir Zeit zum Lächeln,  
das ist die Musik der Seele.

Nimm dir Zeit zum Lieben,  
das ist der Reichtum des Lebens.

Nimm dir Zeit um freundlich zu sein,  
das ist das Tor zum Glück."

**Nichts wollen, nichts müssen - die Zeit  
anhalten und zur Ruhe kommen.**

**Wir möchten Ihnen Zeit und Ruhe geben.**

Vor und während jeder Behandlung möchten  
wir Ihnen die Möglichkeit geben

ihrem Körper Erholung und Genesung zu gönnen.  
Die Therapien finden in einzelnen Räumen statt.

**für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne  
zur Verfügung**



Wir fördern  
Sport, Soziales,  
Kunst & Kultur.

Sicher. Menschlich. Nah.



Sparkasse im Landkreis  
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

[www.sparkasse-nea.de](http://www.sparkasse-nea.de)